

# Vorträge



**Gesamtverzeichnis aller  
lieferbaren Originalvorträge  
von Friedrich Weinreb**

**Die Tonbänder werden laufend  
digitalisiert. Vollständig sind  
alle Vorträge von Friedrich  
Weinreb auf CDs ab Januar  
2005 lieferbar.**

**Tipp:  
Nutzen Sie das interaktive In-  
haltsverzeichnis und das ver-  
linkte Personenregister im An-  
hang um direkt nach Vorträ-  
gen zu suchen.**

**Vorträge online bestellen:  
[www.weinreb-stiftung.org](http://www.weinreb-stiftung.org)**

Herausgegeben von der  
Friedrich-Weinreb-Stiftung, Zürich  
1999

**Teil 1: Einführung**

1. Die Besonderheit dieser Vorträge **6**
2. Lebensskizze **8**
3. Zu Einteilung und Inhaltsangaben **10**
4. Umfang, Tonqualität und Bestellnummer **12**

**Teil 2: Gesamtverzeichnis**

1. Sprache und Sprechen in der jüdischen Überlieferung **16**
2. Jüdische Mystik **21**
3. Urtypen des Menschen in der Bibel **30**
4. Prophetie **41**
5. Die Jüdischen Wurzeln des Neuen Testaments **44**
6. Zeit und Ewigkeit **48**
  - 6.1 *Begegnungen mit der Ewigkeit* **48**
    - 6.1.1 Die Advents- und Weihnachtszeit/Chanukka
    - 6.1.2 Die Fastenzeit
    - 6.1.3 Die Passionszeit
    - 6.1.4 Die Zeit der Himmelfahrt
    - 6.1.5 Die Pfingstzeit /Schawuoth
  - 6.2 *Begegnungen mit Zeit und Raum* **50**
    - 6.2.1 Ursprung, Anfang der Zeit, Schöpfung
    - 6.2.2 Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
    - 6.2.3 Das Ende der Zeit
    - 6.2.4 Zeit und Raum
7. Theologische Themen: (Alphabetisch) **55**
  - 7.1 *Gebet – Psalmen*
  - 7.2 *Glaube – Magie*
  - 7.3 *Gottesthemen*
  - 7.4 *Judentum – Christentum*
  - 7.5 *Messias – Erlösung*
  - 7.6 *Opfer*
  - 7.7 *Paradies*
  - 7.8 *Weltgeschichte – biblische Geschichte*
  - 7.9 *Zehn Worte – Dekalog. Gesetz und Freiheit*
  - 7.10 *Diverse theologische Themen*
8. Anthropologie und Psychologie auf Grund biblischer Wirklichkeiten **63**
9. Mann, Frau und Partnerschaft. Kinder und Jugendliche – Erziehung. Familie **66**
  - 9.1 *Mann, Frau und Partnerschaft*
  - 9.2 *Kinder und Jugendliche. Erziehung*
  - 9.3 *Familie*

10. Der Traum und seine Deutung **69**
11. Astrologie in der jüdischen Überlieferung **70**
12. Der menschliche Körper. Der Leib. Kranksein –  
Gesundsein. Heil – Heilung **71**
  - 12.1 *Der menschliche Körper*
  - 12.2 *Der Leib*
  - 12.3 *Kranksein – Gesundsein. Heil – Heilung*
13. Leben, Leiden, Sterben und Angst. Tod und  
Auferstehung **74**
14. Verschiedene Themen (Alphabetisch) **77**
  - 14.1 *Alternative Überlieferungen*
  - 14.2 *Arbeit – Beruf – Leistung*
  - 14.3 *Engel*
  - 14.4 *Haus – Wohnen – Tempel*
  - 14.5 *Krieg und Frieden*
  - 14.6 *Kunst*
  - 14.7 *Märchen*
  - 14.8 *Meditation*
  - 14.9 *Mythos – Mythologie*
  - 14.10 *Namen*
  - 14.11 *Natur*
  - 14.12 *Politik, Wirtschaft und Soziologie*
  - 14.13 *Reinkarnation*
  - 14.14 *Symbolik, Symbolik des Tuns*
  - 14.15 *Technik, Fortschritt, Entwicklung und Planung*
  - 14.16 *Westen – Osten*
  - 14.17 *Wirklichkeit*
  - 14.18 *Wissenschaft*
  - 14.19 *Zahlen und Buchstaben*
  - 14.20 *Weitere Themen*

### **Teil 3: Anhang**

Ortsabkürzungen **II**

Personenregister **III**

Sachregister **V**

Register der hebräischen Wörter **XIV**

Zahlenregister **XV**

Register der Bibelstellen **XVI**

Register der Soharstellen **XVII**

# *Einführung*

**Teil 1: Einführung**

## 1. Die Besonderheit dieser Vorträge

Die Vorträge gehen von einem weitgehend unbekanntem, in dieser Art noch kaum erschlossenen Gebiet aus: dem Welt- und Menschenbild biblischer Mythen. Diese ursprünglich mündlichen Überlieferungen sind wissenschaftlich unter den Namen Talmud, Midrasch, und Agada bekannt.

Bisher wurden sie im allgemeinen als historisch interessante Kulturäußerungen gründlich studiert und analysiert. Im Judentum dienen sie als Ausgangsposition zur Lebenspraxis. Selten aber wurden sie als Erklärungsmöglichkeiten des menschlichen Verhaltens überhaupt erfahren.

Einsicht in die Wurzeln menschlichen Verhaltens könnte zu einer beziehungsvolleren Selbsterkenntnis und Selbsterfahrung führen und damit auch die Beziehungen zu Anderen und zur Welt als Ganzes klären.

Eine Annäherung an den Sinn des Lebens erfolgte vom Leben selbst her.

Der Ursprung des Menschen verliert sich in nur mythologisch bekannter Urzeit; Überlieferungen, die von daher kommen, müssten also sehr ernst genommen werden. Die Psychologie z.B. beschäftigt sich teilweise mit sogenannten Urtypen und anderem mythologischem Material, weil man Mythen als Menschheitsträume erkannte. Die Beschäftigung mit den Mythen erfolgt allerdings hier auf viel umfassendere Weise; wir wollen uns systematisch und konsequent auf die Welt des Wortes, die sich in den überlieferten Quellen öffnet, einlassen. Denn Sprache und Mythos gehören sehr eng zusammen. Die Bibel als Ursprung und Anlass unzähliger Mythen der mündlichen Überlieferung erweist sich dann als Kern des individuellen und makrokosmischen Lebens.

Ein solcher Ansatz führt zu einer alternativen Theologie, aber auch zu einer alternativen Anthropologie, Soziologie und Psychologie. Ein neues positives Welt- und Menschenbild eröffnet sich. Ewigkeit wird als Realität verständlich. Man erfährt die Bibel als Kern des menschlichen Seins und kann dadurch jede religiöse Erfahrung auf neue Art ernst nehmen.

Die Bibel und die aus ihr hervorgegangenen Überlieferungen bilden das Fundament des Judentums und damit des Christentums; die islamische Welt steht ihnen ebenfalls nahe. Es werden aber auch die Zusammenhänge mit den anderen Kulturen und Religionen der Welt gesucht. Diese Suche nach dem ursprünglichen Menschenbild befreit vom Zwang der Rechthaberei, der in wissenschaftlichen oder religiösen Theorien oft spürbar bleibt. (F. Weinreb)

## 2. Lebensskizze

Im Sterbejahr Tolstois, 1910, wird Friedrich Weinreb in Lemberg geboren. Er steht in der jüdischen chassidischen Tradition.

Aus dem damals zu Österreich-Ungarn gehörenden Lemberg muss der Vierjährige mit seiner Familie vor den Kosaken fliehen und kommt über Wien 1916 nach Scheveningen in Holland. Er erlebt die dortigen Schulen und das spätere Studium in Rotterdam in grosser Einsamkeit. Ein eher zufällig begonnenes Studium der Nationalökonomie schliesst er erfolgreich ab und wird mit 28 Jahren Professor für mathematische Statistik.

Er begnügt sich weder mit der Geisteshaltung seines religiösen Umkreises noch mit den beweisbaren Antworten der Wissenschaft.

Bekannt wird Weinreb zunächst durch sein selbstloses Handeln während der Nazi-Besetzung in Holland. Seine 1969 erschienene Autobiografie über diese Zeit erregt starkes Aufsehen und löst eine hitzige Kontroverse aus, die in den Niederlanden bis heute andauert. Im Krieg, im Lager und im Gefängnis erlebt Weinreb einen geistigen Durchbruch: Staunend entdeckt er den Schlüssel zu einem völlig neuen Bibelverständnis.

Nach dem Krieg zeigen sich für ihn und seine Familie mit fünf Kindern neue Horizonte in verschiedenen Ländern. Er übt Lehrtätigkeiten aus: in Djakarta als Dekan, in Kalkutta und in Ankara als Rektor der amerikanischen Universität. Auch ist er bei der UNO in Genf und am Internationalen Arbeitsamt beschäftigt. In der Begegnung mit den anderen Kulturkreisen findet Weinreb immer wieder Parallelen zum alten jüdischen Wissen.

Ab 1964 kann er sich fast ausschliesslich seiner Beschäftigung mit den Quellen der jüdischen Überlieferung und der Ausarbeitung seiner Erkenntnisse widmen. Er versucht, eine Brücke zu schlagen zwischen heutigem Leben und einem fast vergessenen Gebiet: dem Welt- und Menschenbild biblischer Mythen. Es ergibt sich eine einmalige Art der Annäherung, in der mystische Erfahrung und exaktes Wissen zusammentreffen.



In Weinrebs Werk zeigt sich eindrücklich etwas, das uns durch den Verfall des religiösen Bewusstseins in Ost und West abhanden gekommen ist: Wie Leben und Erkenntnis in Übereinstimmung gebracht werden können. Daraus wächst eine wahre, tiefe Lebensfreude; wohl etwas vom Wichtigsten, was Weinreb vermittelt.

Eine intensive Vortragstätigkeit beginnt im fruchtbaren Spannungsfeld von durchlebter Zeitgeschichte und erlebter Ewigkeit. Wenn Weinreb nicht spricht – frei, inspiriert, ohne Manuskript –, dann schreibt er. Es ist so ein umfangreiches, einmaliges LEBENS-Werk entstanden. Zur Zeit gibt es ca. 50 Bücher und ca. 2230 Tondokumente (Vorträge, Kurse, Tagungen auf Tonband).

Weinreb hat seit 1973 in Zürich gelebt und gelehrt. Im Herbst 1988 ist er dort gestorben.



### 3. Zu Einteilung und Inhaltsangabe

Bei der Einteilung der Vorträge gab es ein paar grundsätzliche Probleme. Ein erstes ist, dass Friedrich Weinreb sich oft nicht an das Thema des Vortrages gehalten hat. Es war ihm im Moment etwas anderes wichtig – was ihn mehr bewegt und interessiert hat als das Vortragsthema, und er hat davon gesprochen. Die Inhaltsangaben bieten hier Abhilfe, aber vor allem bei den Einzelvorträgen gibt es nach wie vor Überraschungen. Wenn man sich aber etwas länger mit diesen Inhalten beschäftigt, wächst auch ein gewisses Gefühl dafür, dass solche Überraschungen einem genau das bringen, worauf man gewartet hat.

Ein anderes Problem war, dass es sich beim Gebiet der jüdischen Überlieferung um mythologische Komplexe handelt, die nicht kausal untereinander verbunden sind. Der Mehrdeutigkeit und Mehrdimensionalität dieser Komplexe kommt die Idee einer Einteilung also nicht sehr entgegen. Das Trennen hat bei diesen Inhalten immer etwas Künstliches und Vorläufiges.

Wir hoffen, dass durch diese Systematisierung, die den falschen Eindruck erwecken könnte, dass Organisation, Ordnung und Wissen für eine Beziehung zu dieser Welt förderlich wären, Ihrem eigenen Umgang mit dem Werk Weinreb's nicht im geringsten Abbruch tut.

Wir haben für die praktische Handhabung eine thematische Gliederung einer chronologischen Auflistung vorgezogen.

Die Titel sind aber innerhalb der jeweiligen Themengruppierungen chronologisch geordnet. Nur wenn Titel zusammengehören, sind diese auch gemeinsam aufgeführt.

Wir haben jeden Titel nur einmal aufgeführt, wegen des beschränkten Umfangs dieses Verzeichnisses, obwohl mehrere Zuordnungen möglich wären. Wenn aber ein Titel mehrmals zu einem gewissen Thema gehörte, dann wird dies nur mit der Bestellnummer angegeben direkt unter der jeweiligen Themenüberschrift.

Mit diesem System ist ersichtlich, welche Vorträge Weinreb zu den jeweiligen Themen gehalten hat.

Bei den Inhaltsangaben haben wir versucht, so viel wie möglich Entscheidungshilfe zu bieten. Zunächst durch Angabe der jeweiligen Textstellen, die in den Vorträgen von Weinreb besprochen wurden.

Dies war vor allem möglich bei den Vorträgen im Zusammenhang mit der hebräischen Sprache, dem Neuen Testament und bei den Vorträgen über den Sohar.

Bei Vorträgen mit ähnlichem Titel wie z.B. den verschiedenen Titeln über Hiob, haben wir versucht, die Unterscheidung durch Angabe der Hauptperspektive der Ausführungen anzugeben.

Als Grundlagen für die verschiedenen Inhaltsangaben dienten uns folgende Unterlagen: »Die bewahrte Stimme«, die jeweiligen, von Weinreb geschriebenen Akademie- und Tagungseinladungen, die bestehenden, von uns verfassten Texte, verschiedene Tonbandprotokolle und unsere Mitschriften, sowie Erinnerungen an die unzähligen Gespräche mit dem Autor.

## 4. Zu Umfang, Tonqualität und Archivnummer

### a. Umfang

Das hier vorliegende Gesamtverzeichnis mit allen lieferbaren Vorträgen von Friedrich Weinreb umfasst eine Dokumentation seiner Vortragstätigkeit im deutschen Sprachraum während einer Zeit von 19 Jahren. In dieser Zeitspanne sind insgesamt schätzungsweise 3340 Stunden durch uns registriert worden, festgehalten auf ca. 2229 Toncassetten (von jeweils 90 Minuten).

Das gesprochene Wort von Friedrich Weinreb umfasst 551 verschiedene Titel.

### b. Tonqualität

Die in diesem Verzeichnis aufgeführten Titel enthalten Dokumentationen von Live-Veranstaltungen und unterliegen damit den Unwägbarkeiten solcher Live-Mitschnitte. Es gibt verschiedene Geräusche, manchmal den Lärm von vorbeifahrenden Autos und Trams, ein Mikrophon steht nicht ganz richtig und klappert am Rednerpult und auch die Zuhörer sind in ihrer Lebendigkeit hörbar.

Zudem ist es auch immer wieder vorgekommen, dass der Redner sich nicht an die durch die Technik vorgegebene Zeit gehalten hat.

Dies kann alles als störend empfunden werden; wir sind aber der Meinung, dass es sich dabei um vertretbare Mängel handelt und haben immer die Besonderheit des Inhaltes über die Qualität der Aufnahme gestellt.

### **Hier eine Orientierungshilfe für die Beurteilung der Tonqualität:**

Zur Entwicklung der Aufnahmequalität:

**1971 – 1977** Am Anfang wurde mit Amateur-Tongeräten aufgenommen. Die Tontechnik dieser Anfangsjahre ist denn auch nicht so gut.

**1978 – 1981** Im nächsten (Ton)-Abschnitt wurde die Tonaufnahmequalität fortlaufend verbessert.

**1982 – 1988** Sehr gut und professionell wurden die Aufnahmen in dieser Zeit. Die letzten Jahre jedoch hatte Friedrich Weinreb gesundheitliche Probleme, wodurch seine Artikulation manchmal undeutlich war.

GENERELL lässt sich zudem noch sagen, dass die Tonqualität der längeren Veranstaltungen besser ist, als bei den Einzelvorträgen und kürzeren Seminaren, weil hier die Aufnahme-Apparatur ruhig und gut aufgebaut und abgestimmt werden konnte.

Nun hat sich die TON-FILTER-TECHNIK im Laufe der Jahre sehr verbessert; es wurde möglich, störende Nebengeräusche herauszufiltern; dies jedoch nur dort, wo es sich nicht um den gleichen Frequenzbereich handelt wie bei der Stimme.

Die HÖRBÜCHER, bzw. die Vorträge des Verlagsprogrammes sind alle tontechnisch verbessert worden. Die Dauer eines Vortrages ist fast immer 90 Minuten.

Als nächstes bietet sich die CD als Tonträger an. Es wird zur Zeit geprüft, wann und wie es sinnvoll und möglich sein wird, dieses Medium parallel zu den Toncassetten anzubieten.

### **c. Archivnummer**

Alle hier im Verzeichnis aufgeführten Vorträge haben eine Archivnummer, die sich zusammensetzt aus Jahreszahl, Ort\* und der Reihenfolge im jeweiligen Jahr. Bei den Hörbüchern ist zudem die ISBN Nummer hinzugefügt.

\* Eine Liste der Orte finden Sie im Anhang.



# Gesamt verzeichnis

**Teil 2: Gesamtverzeichnis**

## **1. Sprache und Sprechen in der jüdischen Überlieferung**

87Ne94 → Seite 83, 87Z130 → Seite 55

### **Hebräischkurs für Anfänger**

*Eine Suche nach dem Wort im Wort*

72Z1, 30 Toncassetten, Begleittext.

HÖRBUCH, 88-85151-39-6

Eine wichtige Grundlage für das Verständnis der Werke Weinrebs.

Ein unüblicher Sprachkurs, der zeigt, wie die hebräischen Buchstaben entstehen; warum ihre Form so ist, wie sie ist; welche Geschichten dabei eine Rolle spielen. Die »Zahlenwerte« der Buchstaben ergeben völlig neue Sinnzusammenhänge, die in die Verborgenheiten der Sprache hineinführen. Die vielen Wortbeispiele und der möglich gewordene Mitvollzug der Übersetzung der ersten drei Verse der Genesis macht in vielen Variationen sichtbar, wie frei die Sprache am Anfang schon ist. Den Weg dieses Kurses in seiner Fülle mitzuerleben, bedeutet – buchstäblich – wachsende Klärung und Läuterung durch das Wort. Die Sprache könnte sich nun von ihrem Wesen her frei zu entfalten beginnen.

### **Hebräischkurs für Fortgeschrittene**

73Z1, 26 Toncassetten

Erweiterung und Vertiefung des »Hebräischkurses für Anfänger« anhand der Besprechung wichtiger Begriffe und Texte: Die verschiedenen hebräischen Wörter für »Zeit«. Exodus 12, 37-38: Der Begriff »Erev Raw« (die Menge der Völker); Exodus 4,14-15: der doppelte Gottesname, die 4 Welten (Atsiluth, Bria, Jetsira, Assia), die Möglichkeiten der Einsicht (Chochma, Bina, Daath); Exodus 20, 1-17: Die zehn »Gebote«.

### **Die Josefsgeschichte I**

*Anhand der hebräischen Texte und Überlieferungen.*

74Z10, 26 Toncassetten

Besprochen werden Genesis Kapitel 37 sowie der Anfang von Kapitel 39. (Josefs Träume und Verkauf nach Ägypten. Josef in Potiphars Haus). Es werden Grundlagen der Sprache vermittelt; Grundlagen, die auf ganz neue Art unbekanntes Tiefen des Wortes



eröffnen. Jedes Wort wird dabei in seinen vielschichtigen Strukturen erkannt. In Bezug gesetzt zu den Geschichten, entsteht ein inneres Gefüge, dessen Strukturen wiederum als Strukturen des Lebens, des eigenen Lebens, erfahren werden können.

## **Die Josefsgeschichte II**

### ***Joseph in Ägypten.***

#### ***Anhand der hebräischen Texte und Überlieferungen.***

*75Z100, 27 Toncassetten*

Die Melodie, die Vokale und die Farben sind Hauptthemen dieser Vorträge. Woher eine Melodie des Menschen kommt und wie eine lebendige oder starre innere Melodie, im Sinne einer Stimmung, schlussendlich zur Sprachbildung führt. Besprochen werden die Träume des Pharao anhand von Genesis Kapitel 41 (bis zur Hälfte), die aufschlussreiche Verbindungen zu unseren inneren und äusseren (Tag)träumen ermöglichen.

## **Sprache und Sprechen**

*76G39, 18 Toncassetten*

In einer Zeit, die sich wie kaum eine andere an der Sprache berauscht, erinnert Weinreb an die Verborgenheit der Sprache. Die drei Verbergungen und die verborgenen sieben Achtel der Sprache, sowie die Harmonie und die Wurzeln des Sprechens im Bild der Wüstenwanderung und des Lagers in der Wüste setzt er in Beziehung zum Sprechen und Schweigen der Welt. Der Frage nach dem Ursprung und nach den Grenzen des Sagbaren im unsäglichen Schweigen wird hier in echtem Reden nachgegangen.

## **Die Josefsgeschichte III**

### ***Kranksein, Sterben und Tod.***

#### ***Anhand der hebräischen Texte und Überlieferungen.***

*76Z73, 25 Toncassetten*

Besprechung des hebräischen Bibeltexes: Genesis Kapitel 47, 28-31; Kapitel 48; Kapitel 49, 33 und Kapitel 50, 1-17, 23. Unübliche Sichtweisen – unter Einbezug des Begriffes des Segens – über Entstehung, Sinn und Umgang mit Krankheit und Tod. Die Frage nach den Möglichkeiten der Heilung wird anders, umfassend gestellt und kann dadurch neu in den Lebenskontext integriert werden.

**Zeichen aus dem Nichts*****Mythologische Grundlage der Sprache****77Z11, 17 Toncassetten*

Zum Teil noch Unbekanntes, vom Geheimnis der Zeichen und der Sprachlaute.

**Wirklichkeit der Symbole***77B55, 15 Toncassetten*

Diese »Symbol-Entwürfe« Weinrebs gehen aus von den hebräischen Vokalen und Konsonanten. Er fügt den Ideen über Wirklichkeit und Wirkung der Symbole Antworten über die Bedeutung der Melodie (des Sprechens) hinzu, die ins Zentrum des verbindend – verbindlichen Menschseins zielen.

**Sprache als Phänomen des Jenseitigen im Menschen***77Z125, 21 Toncassetten*

Im Mittelpunkt der Vorträge steht der Text: »Höre Israel, der Herr unser Gott, der Herr ist Einer«. Dieser Text (Deuteronomium Kapitel 6, Verse 4 und 5; sowie dazugehörend Kapitel 11, Verse 13-15), der aus dem Hebräischen gedeutet wird, gilt als zentral in der jüdischen Tradition.

Weinreb fragt hier, ausgehend vom Begriff des Hörens – Zuhörens und der Sprache, was religiöse Bezogenheit beinhaltet und wie sich Liebesbeziehungen durch die Seele bilden.

**Der Herr, unser Gott, ist Einer***86Sz56, 8 Toncassetten***Sprache als Schlüssel zu religiöser Erfahrung***78Z62, 23 Toncassetten*

Die Erzväter und Erzmütter als seelische Lebensmächte, die ernst genommen werden wollen und auf geheimnisvolle Art unser Leben tragen. Die »Opferung« Isaaks als Bild des Menschen in seiner Sehnsucht nach einer Verbindung zur Einheit. In der Sprache, die Weinreb entfaltet, wird eine religiöse Verbundenheit spürbar, zutiefst aktiv und umwandelnd. Weitere Themen: Isaaks Streit mit den Philistern um den Brunnen. Sein Bund mit Abimelech. (Genesis Kapitel 26, Verse 12-33), Jakob und Esau. Dina, die weibliche Seite der Gerechtigkeit (Genesis Kapitel 34).

**Harmonie der Sprachlaute***79Be117, 1 Toncassette***Sprache, Bewegung und Tanz***80Be67, 1 Toncassette***Traumzeichen und Menschenbild***82Ba123, 2 Toncassetten***Der Weg im Bild der 22 hebräischen Buchstaben***82Le135, 2 Toncassetten***Wie das Sprechen aus der Ursprache hervorkommt***83Hk50, 25 Toncassetten***Vom Ursprung des Wortes***84Sz107, 8 Toncassetten***Das Hohelied***76Z63, 4 Toncassetten***Das Mysterium der Liebe: Das Hohelied***84Sch122, 24 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-40-X*

Das Hohelied ist ein Text, der Sanftmut und Zärtlichkeit erwartet. In einer solchen Gestimmtheit kann sich »Das Lied der Lieder«, wie sein Titel eigentlich lautet, öffnen und eine fast alles erlaubende Freiheit zulassen.

Vordergründig geht es im Hohelied um die sinnliche Liebe von Mann und Frau, in einer tieferen Dimension um die Suche zwischen Zeit und Ewigkeit. Die zentrale Stellung dieser »Zweierbeziehung« im Text sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass es um ein Mit-einbeziehen der Mitmenschen, der Früchte, Bäume, Düfte, Gewürze, Tiere, des Windes usw. geht. Vielleicht sind unsere Beziehungen darum so brüchig geworden, weil wir – indem wir fixieren – nicht mehr fähig sind, Weite zu erleben und – indem wir überlegen – kaum noch Tiefe spüren.

»Ein Grundmuster der Liebe« nennt Weinreb den Text und seine Deutung. Dieses Muster offenzulegen und erlebbar zu machen gelingt ihm, indem er ganz nah am Text bleibt, das Hebräische liest und, soweit möglich, Wort für Wort übersetzt. Es ist so ein fein gewobenes, dichtes Muster entstanden; aber doch nicht so eng gewoben, dass nicht jeder seinen eigenen Faden miteinbeziehen könnte.

Das Hohelied gilt in der jüdischen Überlieferung als das »Heilige vom Heiligen«. Es wird in diesen Vorträgen immer wieder nachvollziehbar, dass das Heilige, in welchem das Nichts und die Liebe auf unerklärliche Weise identisch sind, im Alltag viel mit Wärme, Nähe, Zärtlichkeit, Lebendigkeit und Güte zu tun hat. Das Heilige selbst bleibt unerfasslich.

### **Das Mysterium der Liebe. Das Hohelied**

*87Ba56, 6 Toncassetten*

### **Der Sinn der Schriftzeichen in der jüd. Überlieferung**

*85M128, 1 Toncassette, HÖRBUCH, 88-85151-20-5*

### **Gedanken über die hebräische Sprache**

*85Z139, 34 Toncassetten*

### **Die Wurzeln unserer Sprache**

*86Ge19, 5 Toncassetten*

### **Das Geheimnis der hebräischen Buchstaben**

*87M27, 1 Toncassette*

### **Gedanken über die hebräische Sprache. 1. Mose 2,4**

*88Z141, 1 Toncassette*

## 2. Jüdische Mystik

»Wenn ich das Buch Sohar öffne, so schaue ich die ganze Welt.« (Baal-Schem, der Begründer des Chassidismus.)

»Sohar« ist der Titel des grundlegenden Werkes der Kabbala. Das Wort bedeutet »Glanz«, »Schein«, »Lichtglanz«. Es handelt sich um Gespräche zur »Heiligen Schrift« zwischen Rabbi Schimon bar Jochai, einem Lehrer des 2. Jahrhunderts, und dessen Freunden und Schülern. In kurzen Aussprüchen oder längeren Vorträgen geht es ihnen vor allem um den geheimen, den verborgenen Sinn der Schrift. Der Sohar ist in aramäischer Sprache geschrieben. In der wissenschaftlichen Forschung wird angenommen, dass das Buch aus dem 13. Jahrhundert stammt und von Mosche de Leon von Spanien aus verbreitet wurde. Vor allem im Chassidismus bildet der Sohar neben Bibel und Talmud eine wichtige Quelle für Lehre und Leben in einem.

Geht man an die Sohar-Lektüre mit gewohnter rationaler Einstellung, bleibt das weitaus meiste unverständlich, und wenn man nicht gerade zu mystischer Schwärmerei für Unverständliches neigt, legt man das Buch bald wieder beiseite. Die Texte des Sohar würden sich dagegen gerne einem entgegenkommenden Erleben, einer sich dem Kern zuneigenden Lebensweise des Menschen öffnen. Dann können sich auch der Vernunft-Seite zuvor nie geahnte, immer neu überraschende Zusammenhänge von grosser Klarheit zeigen.

Darüber hinaus führen die unbewussten Gespräche Weinrebs mit seinen Zuhörern in den Vorträgen hin zu den eigenen Räumen des emotionell-mystischen Gewahr-seins.

76Z18 → Seite 69, 81Ma46 → Seite 69, 81Bh86 → Seite 70, 81Bo131 → Seite 83, 84Bz84 → Seite 56, 84D99 → Seite 73, 84D100 → Seite 73, 84Sn196 → Seite 45, 84U214 → Seite 73, 86Sin38 → Seite 70, 86Z73 → Seite 83, 88Sa18 → Seite 70

**Der Mensch und seine Möglichkeiten*****Eine Einführung in die Welt der Sefiroth****74Gw36, 6 Toncassetten*

Die 7 oder 10 Sefiroth enthalten alle Möglichkeiten in der Welt des Diesseits und des Jenseits. Der einseitig denkende Mensch ist abgeschnitten von anderen Bewusstseinssebenen, er ist gefangen und gefährdet. In der Überlieferung gibt es dafür eindrückliche Bilder: der stossende Stier, der reissende Löwe und die greifenden Klauen des schwarzen Adlers. Der Hörer erfährt aber auch von den vielen befreienden, entgiftenden Kräften, wie zum Beispiel dem weissen Adler. Weinreb erzählt, wie sich die 10 Sefiroth aus der Verborgenheit entfalten: eine Synthese extremer Exaktheit und völliger Freiheit.

**Kabbala, Sefiroth und weitere alte jüdische Mystik***75Z13, 1 Toncassette***Der Chassidismus als mystische Richtung im Judentum***75Z21, 1 Toncassette***Israel und die Völker aus der Sicht der jüdischen Mystik***75Z22, 1 Toncassette***Westliche und Östliche Mystik***76Z9, 1 Toncassette***Westliche Welt und Schwarzafrikanische Mystik***76Z13, 1 Toncassette***Christliche Mystik – jüdische Mystik***76Z15, 1 Toncassette***Westliche Mystik und Religion***76Z16, 1 Toncassette***Jüdische Mystik und biblische Persönlichkeiten***77B10, 1 Toncassette***Westliche Welt und Islamische Mystik***76Z14, 1 Toncassette*

## Einführung in die jüdische Mystik

80Z89, 17 Toncassetten

Diese Vorträge erfüllen nicht nur den Anspruch einer vorzüglichen Einführung, nicht zuletzt wegen Weinrebs solider Gelehrsamkeit – sie sind auch für den, der sich in die jüdische Mystik vertiefen will, eine Quelle aus erster Hand.

Obwohl Mystik sich nicht beherrscht und wohlgeordnet ausdrücken lässt, hat Weinreb hier eine angenehme und verständliche Sprache gefunden, ohne der Komplexität und Feinheit Abbruch zu tun.

Es wird auf folgende Texte und Themen aus dem Sohar eingegangen (die Texte aus dem Sohar sind kursiv gedruckt):

Einsamkeit. *Schöpfungslehre (Beginn des Haupttextes)*. König. Raum. Prägung. En Sof. Samen. Das Schneckenhaus. Die Sefiroth. *Das höhere Lichtgewand der Seele*. Gewand, Wolke, Licht. *Die Seele während des Schlafes – die drei Seelenstufen*. *Das Mysterium der Opferflamme – das verzehrende Himmelslicht*. Die Farben der Urflamme. Das Verzehren des Feuers. *Mose und Bileam*. *Der brennende Dornbusch*. Die reinen und die unreinen Propheten. *Die Trennung des Weibes von Adam*. *Von Ehe und Ehebruch*. *Verbindungselemente*. *Vom Allgemeinen und Bestimmten*. Die Wohnung Gottes – die Bundeslade. *Die drei Hauptsünden und die drei Organe des Unterleibs*. Leber, Milz, Galle – Götzendienst, Blutvergiessen, Unzucht.

## Geschichten aus dem Sohar

80R45, 21 Toncassetten

In diesen Vorträgen hat Weinreb das erste Mal direkt über die jüdische Mystik gesprochen. Dieses »Experiment« wurde als gelungen empfunden, wie er schreibt. Die Vorträge, sowie die meisten Texte sind durch dahinterliegende Fragen gekennzeichnet: z.B. wie und wo gibt es eine Beziehung zur Mystik? Weinreb hält sich an das Wort der jüdischen mystischen Überlieferungen. Und: Weinreb macht dabei Gebrauch von der gesprochenen Sprache rein durch diese selbst hindurch. Wenn das gesprochene Wort hält, kann in der Tat etwas ganz Andersartiges hervortre-

ten, ohne dass dies eine starre eindeutige Lösung bedeutet: lebendige Geschichten in ihrer Breite, Höhe und Tiefe erlebt. Vielleicht führt auch erst eine wahre Begegnung mit der Welt – im Gespräch – in seiner Vielfältigkeit in die Texte hinein: zum Geheimnis der Schichten mystischer Geschichten.

Aus dem Inhalt:

Hillel und Schamai. Die wichtigsten Persönlichkeiten in der Welt des Sohar. *Beginn der grossen Halle: Offenbarung der Geheimnisse. Schimon bar Jochai und seine Schüler.* Die Gefährten des Weges. Die Säule. Das Entblößen der Geheimnisse. Der heilige Alte. *Beginn der kleinen Halle: Vor dem Abschied des Schimon bar Jochai.* Die kleine und die grosse Halle als Leben und Tod. 12 und 13. Die Lampe und die 9 Ströme. *Vom Tode Schimon bar Jochai's.* Die Mutter. Das Bei-wohnen von Gott in der Welt. *Die höchsten drei Sefiroth. Die zwölf Stämme. Die Macht des »Zadik«.* Gleichnis von der Rose (Beginn des Sohar). *Kleid und Wesen der Thora. Der gute und der böse Trieb und ihre Vereinigung. Der Engel JHWH's. Das richtige Näherungsoffer. Der böse Trieb als Sauerteig.* Die Ursache von Unruhe im Menschen. Welche Lebenshaltung zieht den Satan an? *Die Thora und die Erschaffung des Menschen. Die Geborgenheit in der Thora.*

### Themen aus der jüdischen Mystik I

80B127, 10 Toncassetten

10 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:  
Der Weg. Die himmlischen Hallen. Die Rose. Die Sünde. Das Opfer. Der König. Der Knecht. Die Hochzeit. Das Horn. Der Palast.

### Themen aus der jüdischen Mystik II

81Be10, 4 Toncassetten

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:  
Der Magier. Die Königin. Der Thron. Der Garten.

### Themen aus der jüdischen Mystik III

81B133, 4 Toncassetten

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:  
Der Jäger. Die Schrift. Der Sturm. Die Sefiroth.



**Die jüdische Mystik:****Eine Hinführung zur Kabbala  
und zur Chassidischen Tradition***81Ma47, 2 Toncassetten***Einführung in die jüdische Mystik***81O129, 1 Toncassette***Der Sohar: Das Hauptwerk der jüdischen Mystik***81Z149, 17 Toncassetten*

Weinreb führt anhand ausgewählter Texte in die reiche, unbekanntere Welt des Sohar hinein. Der Sohar entsteht, indem der Lehrer Schimon bar Jochai mit seinen Schülern in eine Höhle gerät, wo sie während mehrerer Jahre das exakte Wort aus dem Jenseits, das Wort der schriftlichen Thora, auf mannigfache Art besprechen. In vielen Wiederholungen wird es wie ein kostbarer Edelstein hin und her gewendet, und jedes Mal bricht das Licht auf andere, neuartige Weise, und das heilige Wort strahlt und leuchtet und wird zur Erleuchtung des Menschen (F. Weinreb).

Aus dem Inhalt:

Vom Null-dimensionalen Ausgangspunkt. Die Struktur der Sefiroth. (Kether, Bina, Chochma, Da-at, Gewura, Chessed, Tiferet, Hod, Nezach, Jesod, Malchuth, Kether). Olam Atsiluth, Olam Bria, Olam Jetsira, Olam Assia. *Der Name der Höhle Machpelah*. Vom Opfer. Die Tiere, und die 7 Arten des Wachstums beim Opfer. Beim Opfer geht es um das unbewusste Näherkommen des Menschen zu Gott. Wie hängen Tun und mystische Erfahrung zusammen? Das Bild der Höhen um Jerusalem herum. Götzendienst – Gottesdienst.

**Erlebnisse mit dem Sohar***81R88, 22 Toncassetten*

Dieser Vortragszyklus ist die Fortsetzung der »Geschichten aus dem Sohar«.

Aus dem Inhalt:

*Kommentar zum neunzehnten Psalm*. Der Übergang vom sechsten zum siebten Tag. Der Moment der Gnade. »Lilie von Scharon« und »Rose der Tiefe«. *Der Fall Adams*. Das sich Wohlfühlen und der Garten. *Die oberen und die unteren Gesänge*. Das Singen der Levi-

ten. Die Lebensmelodie. Elia. *Kleid und Wesen der Thora. Die drei Hauptsünden und die drei Organe des Unterleibes. Vom Sturm. Galle, Feuer und Wasser im menschlichen Organismus. Die Tage im Tode – Josef als Jakobs eigentlicher Sohn.* Die beiden H's des Gottesnamens. Die Josefsgeschichte. *Vom Weißen der Ehe.* Vom Altar.

### **Der Körper in der jüdischen Mystik**

*82Be5, 7 Toncassetten*

7 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:

Der Körper als Ausdruck des himmlischen Menschen. Das Herz und die Beziehungen. Der göttliche Atem und die Lunge. Geheimnisse der Galle. Das Gehirn und der Primat der Vernunft. Die Leber und die Ehre. Die Nieren und die Prüfung.

### **Die Mystik und das praktische Leben**

*82B100, 4 Toncassetten*

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen: Das Verhalten in der Gesellschaft. Das Streben nach Wohlstand. Die Sorge um die Gesundheit. Bildung und Schule.

### **Grenzgebiete von Magie und Mystik**

*82Be104, 4 Toncassetten*

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen: Das Gebet. Medizin und Heilung. Alchemie und Naturwissenschaft. Magie und Mystik des Geldes.

### **Der Körper in der jüdischen Mystik**

*82Wn115, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-03-5*

Ein grossartiger Versuch, durch Zusammenhänge in der Sprache zum Wesen des Körpers durchzudringen. Befreiung aus einem gefangenen Körperbewusstsein.

### **Erzählungen aus der Kabbala**

*82Z154, 19 Toncassetten*

Es geht in diesem Kurs um die Deutung einer Geschichte aus dem Midrasch. Weitere Hauptthemen sind Tiere und Zahlen.

Aus dem Inhalt:

Die Geschichte von der Wiedervereinigung des Getrennten. Der Weg der Liebe und der gerade, breite

Weg. Das Bild vom Fluss. Vater und Mutter. Die Vergewaltigung der Zeit. Von der Wichtigkeit der Kleinigkeiten. Die Vision von Ezechiel: Die Merkaba (= Wagen) mit Adler, Löwe, Stier und Mensch.

### **Zahlen in der Kabbala**

83Bo, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-05-1

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:

Zahlen erzählen. Zahl und Wort. Erzählungen und Deutungen.

Die Geschichte der 3 und welche Folgen diese Geschichte hat. Was die 6 und die 7 erzählen und warum die 8 geachtet und verachtet wird. Von der 12, der 13 und der königlichen 14. Das gute Leben der 17 und 18 und vom Geheimnis der 57 und 58.

### **Wurzeln und Grundformen der Kabbala**

83Z147, 10 Toncassetten

Eine sehr ausführliche, tiefgehende Besprechung der Sefiroth. »Sefiroth« ist Mehrzahl von Sefira, das »Zahl« bedeutet. Sinngemäss könnte man sagen: Vorwelten, Sphären, Phasen, Wirklichkeiten im Menschen. In diesem Zusammenhang werden völlig neue Aspekte gezeigt. Wie unsere Gefühle mit den Sefiroth in Verbindung stehen, wird in diesen Vorträgen ebenso offengelegt, wie der Frage nachgegangen wird, was die Konsequenz der Wirklichkeit der Sefiroth für die alltägliche Realität sei. Denn was erscheint, ist immer eine Vermischung der Sefiroth: es geht um die Intensität ihrer Wirksamkeit.

### **Reinkarnation in der Kabbala**

84Z11, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-04-3

Eine umfassende Darstellung mit verschiedenen Beispielen. In der Kabbala wird die Reinkarnation »Gilgul« genannt. »Gilgul« bedeutet Wiederkehr durch die vielfachen Erscheinungsmöglichkeiten des Wesentlichen.

**Engel und Geister in der Kabbala*****Von den Wirkungen der Engel****84Z20, 3 Toncassetten, HörBUCH, 88-85151-02-7*

Wie wir durch unser Verhalten Engel kreieren. Die guten Engel bringen Neues, einen Durchbruch zur Liebe. Die bösen Engel beschränken, wollen zwingen. Weinreb zeigt anhand der Namen der Engel, wo wir stehen und was wir vielleicht ändern können.

**Zahlen in der Kabbala***84Z101, 3 Toncassetten***Jüdische Mystik und Rationalität***84Gr195, 1 Toncassette***Kabbala als Lebensform***84C146, 6 Toncassetten*

Ausgehend vom Spannungsfeld zwischen »Sinn im Leben« und »Sinn des Lebens« sowie »Teilsinn« und »Gesamtsinn« kommt Weinreb auf Grund seiner gelebten jüdischen Tradition konkreten Antworten – wie sonst nie – sehr nahe: inwiefern sind unser Wohlbefinden und unser Inneres von unserer Lebensform abhängig? Vielleicht ist der Teilsinn nicht immer dem Gesamtsinn unterzuordnen?

Der Alltag wird zur Lebensform, die den Lebenssinn beinhaltet. Denn wenn der Alltag auf das Ganze bezogen wird, ist der Mensch tatsächlich mit dem Ganzen verbunden, anstatt abgespalten ein auf Zweck und Rationalität beschränktes Dasein zu fristen.

**Kabbala als Lebensgefühl***85Ge48, 6 Toncassetten*

Hier verweist Weinreb im Gegensatz zur »Kabbala als Lebensform« auf die »reinen« Gefühle, wie Gott sie gemeint hat und wie sie in den Sefiroth ihren Ausdruck gefunden haben. Sich selbst durch eine Begegnung mit den Sefiroth nachzuspüren, kann zur Klärung über sich selber und das eigene Verhalten führen.

**Sefiroth***87Z91, 3 Toncassetten***Mystik im Judentum***87Sn101, 1 Toncassette*

**Mystik im Islam**

87Sn102, 1 Toncassette

**Kosmologie und Prophezeiung  
in der jüdischen Mystik**

87F104, 3 Toncassetten

**Der Sinn des Lebens im Zeichen der Sefiroth**

88Be7, 3 Toncassetten

**Die Bedeutung der Mystik  
für den heutigen Menschen**

88Sa11, 6 Toncassetten

**Kabbala**

88Z24, 3 Toncassetten

**Mystik im Christentum**

88Sn28, 2 Toncassetten

**Unbekannte Aspekte des Judentums:**

Unbekannte Aspekte des Judentums, Der Weg durch  
die 7 Hallen, Grundbegriffe der Kabbala

82Gb100, 3 Toncassetten

### 3. Urtypen des Menschen in der Bibel

Die Themen sind hier geordnet in der Reihenfolge ihres erstmaligen Vorkommens in der Bibel.

Die biblischen Persönlichkeiten aus dem Neuen Testament finden Sie in der Themenzusammenstellung des Neuen Testaments.

*MARIA: 77B1, 80BB138, 86Be1, 87IR107. JESUS: 81Si33, 81BB111, 85Sn22, 85S26, 86O147, 87Si16, 87Ot22.*

*SAULUS: 78Bb15. PAULUS: 78Bb15, 83Mp45, 85Sn22*

#### **Anthropologie und Mythos I**

*77B1, 6 Toncassetten*

Maria, Johannes der Täufer, Lazarus, Judas, Pontius Pilatus, Melchisedek, Adam, Messias

#### **Anthropologie und Mythos II**

*76B99, 6 Toncassetten*

Josua, Ruth, Daniel, Hiob, Mose, Ezechiel

#### **Adam**

*85W13, 4 Toncassetten*

Adam ist die mythologische Gestalt, die einen tief verborgenen Kern offenbart, dass nämlich unser Erleben »im Bild und Gleichnis Gottes« sich ausdrückt.

#### **Adam und Enosch**

*86M4, 2 Toncassetten*

Adam als Wurzel der Ewigkeit, Enosch als Wurzel der Zeitlichkeit im Menschen.

#### **Eva und Lilith. Die Dualität des Weiblichen**

*81W115, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-10-8*

Eine Auseinandersetzung mit der Art, wie Magie und Dämonie entstehen und wie diese Kräfte in uns bekämpft werden könnten.

#### **Kain und Abel**

*82Le132, 1 Toncassette*

#### **Kain und Abel als Brudererzählung**

*84Le76, 1 Toncassette*

#### **Kain und Abel**

*84Fw205, 1 Toncassette*

## Der Einbruch der Zeit im Bild von Enosch

83lr38, 6 Toncassetten

Enosch ist die dritte Generation des Menschen. Dort geschieht etwas Wesentliches: »Zu jener Zeit fängt man an, den Namen des Herrn zu lesen (oder: zu rufen)« – Genesis Kapitel 4, Vers 26. Hier liegt mythologisch gesehen die Wurzel unserer Zeiterfahrung. Das Enosch-Geschlecht hat nach der Überlieferung eine böse Einstellung Gott gegenüber. Das weckt viele Fragen darüber, wie wir die Zeit (oder Ewigkeit?) bei uns leben lassen und wie das Böse und die Zeit, bzw. das Zeiterleben zusammenhängen könnten.

## Urtypen des Menschen: Henoch

86M85, 2 Toncassetten

Henoch ist der Fürst der Engel, der Metatron. Henochs Weg in die Einsamkeit und sein Weg zurück zur Welt.

## Die Arche Noah

82Fb79, 2 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-21-3

## Noah und die Sintflut heute

86H88, 2 Toncassetten

### Noah

86M120, 2 Toncassetten

Die aktuelle Bedeutung der Sintflut: der Mensch droht zu ertrinken in der Flut des Wissens, der Information; er wird dadurch kühl und beschränkt. Die Geschichte der Taube. Vom Olivenblatt – Öl. Aus dem Wort in die Welt hinausgehen.

## Die Söhne Noahs: Sem, Ham und Japhet

86Hü44, 8 Toncassetten

Sem, Ham und Japhet sind Schlüsselfiguren für das, was sich zwischen unserem emotionalen, ästhetischen und ewigen Bereich abspielt.

## Sem, Ham, Japhet

86M145, 2 Toncassetten

## Abrahams Durchbruch bei 75

85Z136, 1 Toncassette

## **Abraham – Vater des Glaubens. Die Bedeutung Abrahams im Blick auf den Glauben an Jesus Christus.**

87Ot22, 5 Toncassetten

Nimrod. Kindermord. Abraham und Haran im Feuerofen. Vom Herausgehen aus der eigenen Wirklichkeit. Das Zerschmettern der Götzenbilder von Terach. Abimelech. Die Geburt des Unmöglichen bei Sarah. Die Opferung Isaaks. Der Berg Moria. Die Verstossung Ismaels. Hagar – Ketura. Die Bedeutung der Begegnungen im Alltag.

### **Unser Vater Abraham**

87BW117, 6 Toncassetten

### **Die Mütter in der Bibel**

86Be1, 3 Toncassetten

Eine Deutung der Namen und Geschichten der 4 Erzmütter: Sarah, Rebekka, Rahel und Lea. »Das Prinzip Mutter«. Vergleiche zwischen dem Verhältnis von Mutter und Kind in der Tierwelt und in der Menschenwelt. Die Geschichte vom Anfang der Welt. Anna – Mirjam – Maria. Geburtswehen.

### **Frauen in der Bibel. Eva, Sarah, Rebekka, Lea und Rahel. Das Geheimnis der Welt im Zeitlichen.**

86B11, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-11-6

Ein erweitertes Erleben von dem, was die »Frauen« in uns verkörpern und zwar vor allem unter dem Aspekt des Empfangen-Könnens, Tragens und Gebärens der Liebe.

### **Die Opferung Isaaks**

77B9, 1 Toncassette

### **Isaak. Der zurückgezogene Sohn.**

79W106, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-33-7

Wenn wir die Bibel als Kern-Traum, als Kern-Vision sehen, dann erkennen wir, dass uns Isaak, Abraham, Sarah und alle biblischen Archetypen angehen, weil sie in uns leben.

### **Die Opferung Isaaks**

86E54, 2 Toncassetten



**Rahel***81W23, 4 Toncassetten*

Rahel bedeutet »Mutter des Lammes«. Jakob bei Laban. Esau und Lea. Die gefleckten Schafe. Rahels Diebstahl der Götzen von Laban. Was bedeutet Wollle? Die Barmherzigkeit der Erscheinung. Die Frucht des Leids als die Söhne der Lea. Ruben und der Esel. Was sind die Dudajim?

**Rahel und ihre Kinder***84W70, 4 Toncassetten***Der ganze Mensch im Bild von Esau und Jakob***85H89, 1 Toncassette***Jakobs Kampf mit dem Engel***85H90, 1 Toncassette***Die Geschichte von Tamar.****Oder die Angst vor der Freude.***79W22, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-27-2*

Tamars Verhalten ist ein Bild der menschlichen Möglichkeiten zum Durchbruch aus dem Gesetzmässigen – zur Freude hin.

**Juda und Judas***87W5, 4 Toncassetten*

Was lässt die Juden (mit äusserst wenigen Ausnahmen) zu allen Zeiten Jesus tabuisieren, das ganze Neue Testament nicht zur Kenntnis nehmen wollen?

**Josef als Menschenbild***85B115, 4 Toncassetten*

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:

Die Geschichte Josefs. Der Verkauf Josefs.

Das Königtum Josefs. Josef als Messias.

**Josef und seine Brüder***87M32, 2 Toncassetten*

Die Flucht Jakobs. Von Ruben und den Dudajim.

Die zwei Arten des Messias. Josefs Träume.

Josefs Liebe als Wurzel des Konflikts. Potiphars Frau.

Pharaos Träume.

**Mose und die Welt von Ägypten***81U49, 1 Toncassette*

**Die Geschichte von Mose***81Bd142, 1 Toncassette***Mose. Woher er kommt, wohin er geht***85S103, 2 Toncassetten*

Mose ist der unbewusste Gründer einer Lebensweise, welche für die Welt entscheidend ist. Aus dem Inhalt: Batja. Aussatz. Datan und Abiram. Moses Flucht. Überrest. Die Ägyptischen Plagen. Moses Schlagen auf den Fels.

**Mose, der Eingeweihte***86Z141, 1 Toncassette***Mose und der brennende Dornbusch***87H28, 2 Toncassetten***Urtypen des Menschen: Mose***87M112, 2 Toncassetten***Der Pharao als König der Welt.****Sein Untergang im Passah***81Hü34, 9 Toncassetten*

Jeden Tag geschieht dieser Auszug aus der Welt von »Ägypten«. Und jeden Tag ist die neue Welt, die freie, da. Gefangenschaft geht mit dem Wunder der Zeit unter; jeder neue Moment enthält die Potenz der Freiheit. Befreiung als Liebesgeschehen. (F. Weinreb). Die Schilderungen des Lebens des Pharao und seiner Welt machen heutige »Ägyptische Übel« erkennbar. In der Erzählung der Geschichten von Moses in Ägypten – auch der 10 »Plagen« – wird unsere Knechtschaft und/oder Freiheit der Seele verständlicher.

**Der Hohepriester Aharon***85IR119, 6 Toncassetten*

Aharon befindet sich beim Opfern im Tempel, im Allerheiligsten; und gerade dort gibt es vorwiegend alltägliche Dinge: ein Tisch ist da, Brot, ein Leuchter, Tiere, der gute Duft der Pflanzen. Beim Näherkommen zu Gott geht es offenbar um den Alltag. Aharon schweigt. Es ist eine Welt, die sich jenseits des Wortes befindet; eine Welt, die sich nur im Tun äussern kann, in einer alltäglichen Beziehung zu den Dingen, die wir nicht verstehen können.

**Urtypen des Menschen: Aharon und Mirjam***88M22, 2 Toncassetten***Die Töchter Zelafchads.****Eine Auseinandersetzung um die Rechte der Frau***83W11, 4 Toncassetten***Der Sinn der Leistung. Das Geheimnis von Amalek***80S136, 2 Toncassetten*

Amalek als Bild des Leistungszwanges im Menschen. Leistet man nur für das Zeitliche? Wozu? Erziehung zur Leistung. Leistung oder Zufall. Bilder der Erlösung aus dem Leistungsdruck. Das freudige Tun.

**Josua. Der Durchbruch ins verheissene Land***86S52, 2 Toncassetten*

Warum führt Josua Israel ins Gelobte Land und nicht Mose? Genügt das stille Wort oder muss der Mensch tun? Der Mensch in Trauer. Erneuerung. Sonne und Mond. Jericho. Die Eroberung Kanaans.

**Die Kundschafter.****Eine misslungene Reise ins Jenseits.***82LR125, 6 Toncassetten*

Unter den Kundschaftern, die während des Zuges durch die Wüste nach Kanaan vorausgeschickt wurden, waren Kaleb, ein Sohn von Juda, und Josua, ein Sohn von Joseph (Num. 13 und 14), die beiden einzigen, welche dieses Land nicht nach irdischen Massstäben beurteilen wollten.

**Simson und Delila. Verstrickungen und Blendung***83Fb8, 2 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-26-4*

Der Simson in uns wird nicht ertragen und darum verraten. Ein trauriges Ende, wüsste nicht die jüdische Überlieferung: dieses Ende ist zugleich der Anfang der Erlösung.

**Simson und Delila***83Lr10, 1 Toncassette***Ruth. Das Erlebnis des Durchbruchs***77W104, 4 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-07-8*

Ruth erlebt den »Durchbruch«: sie erlebt, dass man tatsächlich eine Lebensart, eine Gewohnheit, Massstäbe durchbrechen kann, um in eine andere Welt hineinzukommen.

**Ruth: die Bedeutung des Zufalls***82Fb12, 2 Toncassetten*

Von der Art, wie der Mensch etwas ausserhalb seiner selbst als doch zu sich gehörend erkennt.

**Samuel***87S30, 2 Toncassetten*

Saul und David als zwei unterschiedliche Seiten im Menschen, die in Samuel überwunden werden.

Warum salbt Samuel zwei Könige? David, Saul und Jonathan. Verantwortung. Können wir glauben, dass Gott uns liebt?

**Elia***82E136, 2 Toncassetten*

Elia ist der Bringer der guten Nachricht, der erfreuenden Botschaft. Er ist damit derjenige, dessen Erscheinen den Messias ankündigt.

Ausführliche Besprechung der legendenhaften Wundergeschichten des Propheten Elia. Es wird auf 1. Könige 17-19 und 21 sowie auf 2. Könige 1 und 2 Bezug genommen.

**Elia***87Zb123, 1 Toncassette***Urtypen des Menschen: Wie aus Pinchas Elia wird***88M56, 2 Toncassetten***Der König Hiskia. An der Schwelle der Erlösung***80W12, 4 Toncassetten*

In der jüdischen Überlieferung heisst es, der König Hiskia hätte der Erlöser sein können. Und weiter: Er wurde es nicht, weil er nicht singen konnte...

**Nebukadnezar, König von Babel***83W83, 4 Toncassetten*

Die Eroberung Jerusalems durch Nebukadnezar hängt zusammen mit den Folgen unseres kühlen, scharfen Denkens, unseres Berechnen-Wollens. Vom Angriff Sancherebs und der Überwältigung der zehn Stämme.

**Hiob und das Problem des Leidens***74Z6, 1 Toncassette*

## **Anthropologie und Mythos. Hiob.**

*76Z104, 3 Toncassetten*

Klärende Mitteilungen, warum eine Auseinandersetzung im Menschen stattfinden muss. Die Haltung Hiobs vor dem Geheimnis. Leiden als Weg zur Transzendenz. Wie Sünde, Schuld und Strafe vom Ewigen her gesehen werden.

### **Die Freuden des Hiob**

*77Bb28, 6 Toncassetten*

Weinreb zeigt die vielfältigen Parallelen zwischen der Auszugsgeschichte aus Ägypten und der Hiobsgeschichte auf. Eine Möglichkeit, Unbegreifliches nachzuvollziehen: die Freuden des Hiob, die dieser in seinem Gespräch mit Gott erlebt und durch welche er den Sinn des Leids versteht.

### **Das Buch Hiob: Der Sinn des Leids**

*77Sc35, 10 Toncassetten*

Diese Vorträge zeigen in einer überraschenden Fülle die Spannungen der Widersprüche auf, die bei Hiob durch die Eingriffe des Satans entstehen. Damit sind dann auch die Konflikte, in denen sich jeder Mensch fortwährend befindet, angesprochen. Wo sind die Feinde in uns?

Hiobs Gespräche mit den drei Freunden führen zu einer Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des Zeiterlebens. Weinreb entfaltet Urbilder und Geschichten von Wasser und Stein, die er verbindet mit den hebräischen Schriftzeichen vor und nach dem Durchbruch. Er spricht von einer Zeit jenseits der Darstellungsmöglichkeiten, der Zeit des Lammes und wie diese eine andere Zeitgestalt bildet. Das Schwarze im Leben, als Urgrund, birgt die tiefsten Geheimnisse des Lebens. Die Urwesen, der Schorha-bor und der Leviathan, sowie die Namen der Töchter von Hiob enthalten Hauptelemente wichtiger Antworten.

### **Hiob in der Kabbala**

*80Bg106, 1 Toncassette*

### **Hiob**

*81U43, 1 Toncassette*

**Hiob, Triumph des Leidens***81F120, 3 Toncassetten*

Der Mensch wird mehr Mensch, gottähnlicher im Leid. Leid ist eigentlich etwas ganz anderes, wenn man aufhört, es mit Massstäben des Vergänglichen zu messen.

**Die Geschichte von Hiob***82Fb15, 1 Toncassette***Hiob in der jüdischen Überlieferung***85Le34, 1 Toncassette***Hiob. Das, wovor ich mich fürchtete, bekam ich***85W93, 4 Toncassetten, HörBUCH, 88-85151-08-6*

Von den Wurzeln des Leidens im Bild der Hiobsgeschichte. Die Antwort, die Hiob erhält, erklärt nichts. Das Geheimnis bleibt bestehen, aber es wird ihm zu eigen.

**Das Buch Prediger***79D34, 4 Toncassetten*

»Kohélet«, der Einsammler – wie der Prediger im Hebräischen heisst – ist der Sohn Davids. Er war König in Jerusalem, geht dann aber durch die Welt und erlebt die Stimmung der Eitelkeit. Das Drama des »Achten«. Aschmodaj, der König der Dämonen. Das Hohelied als Konflikt im Menschen.

**Jeremia / Die Kraft des Glaubens***86Le35, 1 Toncassette***Ezechiel***76Z111, 1 Toncassette***Daniel***76Z107, 3 Toncassetten*

Das Geheimnis von Daniel liegt im Übergang vom Verborgenen zum Offenbaren. Er ist ein Prophet des Traums, der Inspiration, der Genialität. Die Geschichten, Bilder und Träume der ersten fünf Kapitel des Buches Daniel werden erzählt und gedeutet.

**Immanuel – Gott mit uns.****Das Geheimnis des Messias in der Welt.***85BW132, 4 Toncassetten*

Was bedeutet die Spaltung von Israel in die Reiche von Joseph und Juda? Von beiden Seiten, sowohl von Joseph als auch von Juda, kommt der Messias. Was hat das mit dem Immanuel zu tun, der in Jesaja Kapitel 7 angekündigt wird?

**Tobias***81Fb87, 1 Toncassette***Könige und Götter in der Bibel***83S120, 2 Toncassetten*

Wer ist in unserem Unbewussten König? Und welchen Götzen dienen wir? Von den zehn Königen der Welt.

**Königtum in der Bibel***85Wn99, 3 Toncassetten***Gotteserfahrung in der Bibel: Jona, Esther, Hiob***82Mp49, 4 Toncassetten***Elia, Mose, Paulus***83Mp45, 5 Toncassetten***Lebendige Bilder der Bibel:***Josef, Mose, Paulus, Jesus**85Sn22, 4 Toncassetten***Jona, der Mensch auf der Flucht vor sich selbst***80Fb108, 1 Toncassette***Das Zeichen des Jona***86BW90, 5 Toncassetten*

Die Pharisäer im Menschen fordern ein Zeichen, einen Beweis aus einer anderen Dimension. Das bewirkt, dass sowohl Jesus als auch Jona für drei Tage verschwinden: im Grab, im Fisch. Das Ich des Menschen gerät in stürmische Zeiten.

**Der Prophet Haggai.****Die Visionen des Propheten Sacharja***86W7, 4 Toncassetten*

Weinreb teilt hier am Anfang die prophetische Verzweiflung des Haggai: Niemand scheint sich wirklich um das Haus Gottes zu kümmern. Wie ist der Mensch, der dieses Haus baut?

**Der weise Alte in der Bibel***85M28, 2 Toncassetten***Mensch und Luzifer***86H83, 2 Toncassetten*



## 4. Prophetie

80Be6 → Seite 77, 87F104 → Seite 29

Friedrich Weinreb hat insbesondere über folgende Propheten gesprochen:

*MOSE*: 76B99, 81U49, 81Bd142, 83Mp45, 85Sn22, 85S103, 86Z141, 87H28, 87M112. *SAMUEL*: 87S30. *ELIA*: 82E136, 83Mp45, 88M56. *EZECHIEL*: 76B99, 79Wi44, 76Z111. *JEREMIA*: 79Wi44, 86Le35. *JESAJA*: 79Wi44, 87Sch68. *DANIEL*: 76B99, 76Z107. *JONA*: 80Fb109, 82Mp49, 86BW90. *HAGGAI*: 86W7. *SACHARJA*: 86W7  
Wenn die einzelnen Titel nicht weiter unten aufgeführt sind, finden Sie sie unter der Themenzusammenstellung »Urtypen des Menschen in der Bibel«.

### **Mose und der Sinai. Prophetie und Offenbarung.**

80Hü32, 8 Toncassetten

Mose gilt als Vater der Prophetie. Im Miterleben seines Lebensweges – der Geburt, der Zeit in Ägypten, der Flucht und Wiederkehr, der Zeit nach dem Auszug – zeigt Weinreb, wo und aus welchem Grund der Weg zur Prophetie und Offenbarung anfängt und was entsteht, wenn er nicht gegangen wird. Was uns auf dem Weg begleitet und wer uns warum und wie entgegenkommt. Wenn wir diesem inneren Weg zur »Geburt des (prophetischen) Wortes« nicht mehr isoliert und in beziehungsloser Distanz gegenüberstehen, erhält auch unsere eigene Existenz ihren ersehnten Sinn und ein erfülltes Verantwortungsbewusstsein.

### **Die sieben Prophetinnen.**

#### **Unbekannte Weisheit der weiblichen Prophetie.**

77Br108, 10 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-25-6

(Unter Hinzufügung des Einzelvortrages 76F72 »Traum, Meditation, Prophetie«).

Weibliche Prophetie kommt vom Konkreten her, von der Leib-Seite, von der (Mutter) Erde. Weinreb erzählt, aus dem grossen Schatz der jüdischen Überlieferung schöpfend, die Geschichten von Mirjam und Sarah, von Abigail, Hannah, Hulda, Esther und Deborah. Auch hier sehen wir, dass das Männliche versagt, wie wir es heute mit dem männlichen Prinzip in der Welt fortwährend erleben. Der Sieg wird vom Weiblichen errungen, aber dieser Sieg ist kein neues Beherr-

schen, sondern die Prophetinnen werden zu Hoffnungsträgerinnen einer ganz neuen Lebensform.

### **Die grossen Propheten: Jesaja, Jeremia, Ezechiel**

*79Wi44, 9 Toncassetten*

Die Konflikte der Propheten mit den Königen sind die unseren; der fortwährende Zwiespalt zwischen Machen-Wollen und Kommen-Lassen. Kompromisse sind gefragt. Die prophetische Idee des Sich-Arrangierens mit Babel wird in der Bibel nicht verwirklicht. Das bedeutet für uns, dass wir die Welt nicht nehmen, wie sie ist. Wir hoffen hingegen, wie die Könige, auf Hilfe aus Ägypten, d.h., wir glauben an technische, schön-geistige, organisierte Lösungen. Der Tempel – unser Tempel – geht unter, die Übereinstimmung von Diesseits und Jenseits in unserem Leben fehlt. Die Bilder vom Opfergeschehen und die Suche nach dem unsichtbaren Tempel sind mit dem Alltag verbunden. Sie vergegenwärtigen, dass wir mitten im unerhörten Geschehen der Prophetie leben.

### **Jesaja 53. Der Erlöser im Alten Testament**

*87Sch68, 18 Toncassetten*

»In allen Zeiten, auch heute, lehnen wir den Erlöser ab, wenn er unsere zeitliche Welt beenden will, um die Welt der Ewigkeit zu zeigen. Das Wunder der Überraschung, das Wunder der Gnade lässt unser selbstbewusster Stolz nicht zu. Wir verstehen die Freude der Empfängnis nicht. Und dennoch wartet die Braut auf den Bräutigam, das Zeitliche auf das Ewige, der Tod auf das Leben.« (F. Weinreb).

### **Prophetie und Prophezeiung**

*77Z34, 1 Toncassette*

### **Traum, Meditation, Prophetie**

*76Sc67, 5 Toncassetten*

Die drei Phasen des Schlafes, wie sie die jüdische Überlieferung kennt, werden in Verbindung gebracht mit den drei Phasen der Meditation. Weinreb spricht von den Bedingungen für den Traum und die Meditation. Er betont dabei die Begegnung mit dem Nichts, dem Abgrund, mit dem Schwarzen. Die Konfrontation mit dem Schwarzen erfordert Mut. Hier liegt der Ursprung der Prophetie.

**Traum, Meditation, Prophetie***76F72, 1 Toncassette***Prophetie***80Gr16, 1 Toncassette***Prophetie, Vision, Science Fiction***78Z118, 1 Toncassette*

## 5. Die jüdischen Wurzeln des Neuen Testaments

Das Neue Testament ist ohne Einbezug seiner jüdischen Wurzeln nicht vollumfänglich zu verstehen. Es ist hier nun das erste Mal, dass die jüdische Überlieferung als massgebende Grundlage für die Deutung benützt wird und zwar in einer für Nicht-Juden gut verständlichen Art. Weinreb geht zudem sehr genau, geradezu minutiös vor, d.h. bei allen Evangelien bleibt er ganz nah am Text. Dadurch werden dann nicht nur die sehr feinen Verästelungen des jüdischen Wurzelwerkes – tief verankert in den unzähligen Kommentaren – im Neuen Testament erlebbar; die neue Dimension des Wesens des Christentums kann zudem zum ersten Mal anders – vielleicht weniger ausschliesslich und missionarisch, und dafür wirklich von einer unmittelbaren Liebe her – verstanden werden.

Es wird dabei nachvollziehbar, dass diese scheinbar so verschiedenen Wege des Judentums und Christentums in ihrem Wesen ganz nah sind. Allen, die Unterschiede betonenden Konstrukten zum Trotz. Diese Vorträge zeichnen sich zudem dadurch aus, dass sie den Rahmen des üblichen jüdisch-christlich Religiösen sprengen und dass hier ein Drittes, Neues, sehr Universelles und zugleich herzlich Menschliches spürbar wird, das sich auch auf neue Art mit der Welt verbinden möchte.

### Das Matthäus-Evangelium

71Z1, Z.Zt. 60 Toncassetten, wird fortgesetzt

### Das Johannes-Evangelium

75Z44, 56 Toncassetten

### Das Lukas-Evangelium

79Z200, 87 Toncassetten

### Das Markus-Evangelium

84Z300, 35 Toncassetten

### Grundbegriffe des Neuen Testaments

81Z166, 8 Toncassetten

**Die Paulusbriefe**

Der Anspruch der Wissenschaften und die Sehnsucht nach Vertrauen

77Z80, 24 *Toncassetten*

**Der Hebräerbrief**

86Z200, 22 *Toncassetten*

**Die Apostelgeschichte**

87Z300, 10 *Toncassetten*

**Die 4 Evangelien als eine neue Dimension des Lebens**

83V119, 1 *Toncassette*

**Mystik im Neuen Testament.****Die 4 Evangelien und die Apostelgeschichte.**

84Sn196, 5 *Toncassetten*

**Die 4 Evangelien und die Johannes-Offenbarung**

77B8, 1 *Toncassette*

**Die Offenbarung des Johannes**

78Z97, 4 *Toncassetten*

**Das Buch mit den sieben Siegeln.****Die geheime Offenbarung des Johannes.**

84Kf115, 8 *Toncassetten*, *HÖRBUCH*, 88-85151-12-4

(Unter Hinzufügung des Einzelvortrages 77B1 »Die 4 Evangelien und die Offenbarung des Johannes«)

**Die Offenbarung des Johannes**

85Be1, 3 *Toncassetten*

**Die Offenbarung des Johannes**

85B36, 4 *Toncassetten*

**Gesetz und Freiheit. Saulus – Paulus*****Widerspruch oder Weg?***

78Bb15, 8 *Toncassetten*, *HÖRBUCH*, 88-85151-14-0

Das Thema führt nicht nur ins Zentrum der gemeinsamen jüdisch-christlichen Wurzeln; es zeigt zugleich die Grundproblematik im Leben des Einzelnen wie im Leben der Menschheit. Saulus-Paulus ist ein Weg, ein scheinbarer Widerspruch, der eine Einheit enthält, die sich unserer Vernunft entzieht.

**Mirjam – Maria**

80BB138, 2 *Toncassetten*

**Maria. Das Geheimnis der jungfräulichen Geburt***87IR107, 4 Toncassetten*

Wie die Fülle und die Tiefe der Mariengeheimnisse wieder neu wirken können. Sind sie doch zu oft verschüttet durch eine dogmatisierende Sprache und Einseitigkeiten.

**Jesus, der Mann für Juden und Christen***81Si33, 1 Toncassette***Jehoschua – Jesus***81BB111, 2 Toncassetten***Ecce Homo. Leid des Menschen – Leiden Jesu***85S26, 2 Toncassetten***Jesus – für Juden und Christen***86O147, 1 Toncassette***Jesus und Judas***87Si16, 1 Toncassette***Der Kreuzweg***82S33, 2 Toncassetten*

Eine paradoxe Geschichte: die vertikale Linie berührt die horizontale: Der Weg zum Kreuz – vom liegenden zum stehenden Kreuz – als Ausweg aus verschlossenen Erlebnissen zum Wissen um deren Bedeutung.

**Die Bergpredigt***83Si113, 1 Toncassette***Die Bergpredigt*****Was sich bei uns im Verborgenen abspielt****84Be34, 8 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-13-2*

Sprachlich hängt Berg mit »bergen«, »verbergen« zusammen. Indem wir unsere Verborgeneheit kennenlernen, begegnen wir Gottes Verborgeneheit.

**Der Dekalog und die Bergpredigt***85Sz54, 4 Toncassetten***Der Dekalog und die Bergpredigt***86We129, 3 Toncassetten*

## Das Vaterunser

### *Eine Öffnung für die innere Stimme*

85Mp109, 6 Toncassetten, HörBUCH, 88-85151-41-8

Weinreb führt durch die weitreichenden Hintergründe der hebräischen Wörter in das zentrale und tiefe Gebet des Christentums hinein und zeigt, wie sich die Vaterunser-Aussagen in der jüdischen Überlieferung spiegeln.

## 6. Zeit und Ewigkeit

### Zeit und Ewigkeit

83S122, 1 Toncassette

### 6.1 Begegnungen mit Ewigkeit

#### Die Seele und die Ewigkeit

84IR201, 4 Toncassetten

#### Die Feste in der Bibel. Begegnungen mit Gott

85Hk61, 26 Toncassetten

F. Weinreb schrieb zur damaligen Tagungseinladung u.a.: »Ein Fest in der Bibel ist eine Begegnung des Zeitlichen, Irdischen mit dem Ewigen. Im Zeitlichen zeigt sich ein Schnittpunkt. Diese Berührungs- oder Schnittpunkte zeichnen unseren Lebensweg aus; sie sind wie Meilensteine, die unserem Weg einen Sinn geben; sie zeigen das Näherkommen des Zieles, eine Vereinigung von Himmel und Erde, von Ewigem und Zeitlichem.

In diesem Sinn möchte ich die Feste besprechen. Vom Erwachen des Jahres, dort, wo der erste Ertrag des Lebens sich zeigt; vom Passah; über Pfingsten, wenn die Ernte des Lebens erfüllt ist. Was bedeutet das für den Einzelnen und was für die Welt? Dann das biblische Neujahr, die Erschaffung des Menschen, und der Versöhnungstag, zehn Tage später. Was bedeutet diese Versöhnung, und was ist dieses Neujahr? Im Herbst folgt dann das biblische Sukkoth. Was ist diese Hütte im Leben? Wie hat sich das alles auf unsere Formen und Bräuche ausgewirkt?«

#### 6.1.1 DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT / CHANUKKA

87IR107 → Seite 46

#### Weihnachten und Schmuck

81P146, 1 Toncassette

#### Advent als das Kommen einer neuen Welt

83Wn107, 4 Toncassetten

»Diese Erwartung, dieses Hoffen, – Wissen und doch Nichtwissen des Kommenden – ist vielleicht eine der wichtigsten Säulen des Lebens überhaupt. Wir denken, wir wissen: »Weihnachten wird er geboren«; das



ist schon feststehend. Und man fragt sich eigentlich nicht, was es bedeutet, dass er noch nicht da ist.«  
(F. Weinreb)

## **Gedanken zur Weihnachtszeit**

*83U135, 1 Toncassette*

### **6.1.2 DIE FASTENZEIT**

#### **Fasten und Busse heute**

*84Ta85, 4 Toncassetten*

Was die Sprache erzählt von den Empfindungen des breiten Weges; Wüste – Verwüstung und Hass. Demgegenüber der einmalige Pfad im Erleben des Gesammelt-Seins. Was bedeuten Fasten und Busse zur Erlösung hin – als Entsprechung zu Sterben, Tod und Auferstehung?

#### **Entscheidung und Umkehr**

*81S59, 2 Toncassetten*

Unterscheiden zwischen dem Heiligen und dem Profanen. Das würde den Strom der Zeit unterbrechen. Und davon ist auch die Umkehr bedingt. Sich gegen den Strom, gegen die Gewohnheit kehren. Umkehr der Sicht. Bilder der Geschichte von David.

### **6.1.3 DIE PASSIONSZEIT**

*76Lö30 → Seite 74, 78S5 → Seite 74, 81Hü34 → Seite 34, 82S33 → Seite 46, 83Ta22 → Seite 76, 83Gr102 → Seite 76, 83H130 → Seite 76, 85S26 → Seite 46, 85Sa129 → Seite 76, 86Ze128 → Seite 76, 87Sin54 → Seite 76*

#### **Ostern**

*82U32, 1 Toncassette*

#### **Auferstehung im Leben**

*82M47, 2 Toncassetten*

#### **Das Osterwunder im Bild des Auszugs aus Ägypten**

*83Wn28, 4 Toncassetten*

F. Weinreb schrieb zur Tagungseinladung:

»Ich hoffe, dass diese Tagung uns doch etwas in Berührung bringen kann mit dem Wunder. Denn das Osterwunder ist – kann man sagen – Grundlage für das Wunder überhaupt. Was ist Wunder? Es ist eine Überraschung, ein Durchbruch aus dem Normalen, aus dem Gesetz, etwas Unerwartetes.«

**Passah als Erlebnis der Erlösung***83Mp87, 5 Toncassetten***Das jüdische Passahmahl und was dabei von der Erlösung erzählt wird***84Wb106, 1 Toncassette***Das jüdische Passahmahl und was dabei von der Erlösung erzählt wird***87M114, 1 Toncassette***Geschichten zum Passah***85Le33, 1 Toncassette***6.1.4 DIE ZEIT DER HIMMELFAHRT****Christi Himmelfahrt***88Wn43, 4 Toncassetten*

Deutungen anhand des Anfangs der Apostelgeschichte

**6.1.5 DIE PFINGSTZEIT / SCHAWUOTH***80Hü32 → Seite 41, 87H115 → Seite 60***Pfingsten***82Bd65, 5 Toncassetten*

Betrachtungen über Pfingsten im Sinn der Offenbarung des Wortes, der Einsicht in das Wort. Die drei Wallfahrten als konzentrischer Kreis im Leben, dem Durchbruch immer näher kommend. Der Durchbruch zur Ewigkeit, zum Himmel auf Erden.

**Das Pfingstgeschehen im Alten und Neuen Testament***87Sa48, 6 Toncassetten*

Hier wird die Bedeutung der 50 Tage zwischen Passah und Pfingsten im Zusammenhang mit den Sefiroth, der Ruthgeschichte und der christlichen Parallele aus der Apostelgeschichte zu einer Einheit verwoben.

**6.2 Begegnungen mit Zeit und Raum***83S122 → Seite 48***Wurzeln und Zeichen der Zeit***78R41, 20 Toncassetten*

Eine wesentliche und grundlegende Besprechung des Phänomens Zeit aus der Sicht der Bibel und der

Überlieferung. Was ist der biblische Kalender, was ist die biblische Zeitrechnung? Ist nicht unsere Zeitvorstellung Ursache unserer Gefühle der Sinnlosigkeit des Lebens?

### **Die vier Jahreszeiten**

78Z111, 1 Toncassette

### **Trifft alles zur rechten Zeit ein?**

80Z66, 1 Toncassette

## **6.2.1 URSPRUNG, ANFANG DER ZEIT, SCHÖPFUNG**

83lr38 → Seite 31, 84Sz107 → Seite 19

### **Wie sie den Anfang träumten**

80Wn19, 1 Toncassette

### **Wie sie den Anfang träumten**

81Ba113, 2 Toncassetten

Vom Anfang der Welt, wie er in der jüdischen Überlieferung erzählt wird.

### **Wie sie den Anfang träumten**

83Gr103, 4 Toncassetten

### **Schöpfungsmythen**

82We112, 3 Toncassetten

Mythos als Schöpfung aus dem Sein. Kreativität. Schöpfung als Gesetz und Liebesgeschichte. Unbekannte Mythen von den Schöpfungstagen.

### **Die Überlieferung vom Ursprung des Menschen**

82SG138, 2 Toncassetten

### **Die Überlieferung vom Ursprung des Menschen**

83Uz80, 1 Toncassette

### **Vom Ursprung des Menschen in der Kabbala**

84Z59, 1 Toncassette

### **Im Anfang war das Wort**

84Le77, 1 Toncassette

### **Der Ursprung von Gut und Böse**

85E30, 2 Toncassetten

### **Am Anfang war das Wort. Genesis und Evolution**

86Le36, 1 Toncassette

**Schöpfungsgeschichte und Evolution***85Sn105, 4 Toncassetten***Schöpfungsgeschichte und Evolution***85M126, 2 Toncassetten***Polarität in der Schöpfung***86Z15, 1 Toncassette***Geschichten zur Schöpfung***86Le37, 1 Toncassette***Die sieben Tage der Schöpfung***86Si42, 1 Toncassette***Der Ursprung des Menschen***86Mk43, 1 Toncassette***6.2.2 VERGANGENHEIT – GEGENWART – ZUKUNFT****Von der Zukunftserwartung***81Ki50, 1 Toncassette***Hat der Mensch noch eine Zukunft?****8 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:**

Erziehung und Lernen. Das Kind im Menschen. Traum und Wissen. Die Krise in der Familie. Selbstvertrauen und Depression. Vom Sinn des Erkrankens. Ursache des Krieges. Hat der Mensch noch eine Zukunft?

*82U16, 8 Toncassetten***Angst vor Zukunft?***82Kf41, 1 Toncassette***Angst vor Zukunft, Hoffnung auf Zukunft***83V20, 1 Toncassette***Perspektiven der Zukunft***84Z181, 12 Toncassetten***Zukunftsangst – Zukunftshoffnung***84Bi208, 1 Toncassette***Neues Zeitalter – Neuer Mensch***85Z4, 1 Toncassette***Zukunftshoffnung in der Bibel***86H118, 2 Toncassetten*

**Der Mensch hat doch eine Zukunft***86Wn127, 1 Toncassette***6.2.3 DAS ENDE DER ZEIT***86Ze128 → Seite 76, 87Sin54 → Seite 76***Apokalypse und Eschatologie***74Z9, 1 Toncassette***Die Apokalypse als Bild der Hoffnung***81S147, 2 Toncassetten***Weltkatastrophe und Weltwende***82Z24, 1 Toncassette***Endzeiterwartungen***86Wa87, 1 Toncassette***Weltuntergänge und Rettung***86B132, 4 Toncassetten***Weltuntergang und Rettung***86Sa143, 2 Toncassetten***Weltuntergang und Rettung***87Grö1, 1 Toncassette***6.2.4 ZEIT UND RAUM****Geheimnisse des Südens***78L101, 10 Toncassetten*

Wie die Tagung in Rothenfels »Wurzeln und Zeichen der Zeit« das Problem der Zeit zum Thema hat, so wurde in Langnau die Frage nach dem Raum besprochen. Der Raum lebt, ein Ort ist mehr als das, wofür wir ihn halten. Die Fragen werden mit Bildern aus der Bibel und aus der Überlieferung besprochen. Das Land der Bibel, die Grenzen, die Stämme Israels als Bild des Menschen. Magie, Bileam, Mose, Gebet und Technik. Absicht und Glaube und Vertrauen.

**Geographie und Historie in der Bibel***78La26, 1 Toncassette***Erlebnisse in der Wüste***81Sg72, 13 Toncassetten***Jerusalem, die hohe Stadt***82Le131, 1 Toncassette*

## Heilige Berge in der Bibel

87LM122, 5 Toncassetten

Sprachlich hängen Berge und Verborgeneiten zusammen. Weinreb erzählt von bekannten und weniger bekannten heiligen Bergen und deren Geschichten; er geht ein auf die Wechselwirkungen zwischen solchen Verborgeneiten und unserem Verhalten.

## 7. Theologische Themen (Alphabetisch)

### 7.1 Gebet – Psalmen

#### GEBET

85Mp109 → Seite 47

#### Gebet, Beichte und Priestertum

75Z20, 1 Toncassette

#### Was ist Beten?

79S116, 1 Toncassette

#### Was heisst Beten?

80E31, 1 Toncassette

#### Die Hauptgebete der Juden

86Sch95, 23 Toncassetten

#### PSALMEN

81R88 → Seite 25

#### Was sind eigentlich Psalmen?

79Z119, 1 Toncassette

#### Die Melodie unseres Lebens in den Psalmen

84Mp93, 5 Toncassetten

#### Gedanken über die hebräische Sprache. Psalm 27

87Z130, 11 Toncassetten

#### Einen Psalm erleben

88W3, 4 Toncassetten

### 7.2 Glaube – Magie

81Wn64 → Seite 57, 81W115 → Seite 30, 82Be104 →  
Seite 26, 86Le35 → Seite 38, 87Ot22 → Seite 32

#### Kunst aus dem Glauben

81Wb32, 1 Toncassette

#### Die Macht des Glaubens

81Ki44, 1 Toncassette

#### Glaube und Lebenspraxis

82Bd149, 3 Toncassetten

#### Glaube, Liebe, Hoffnung

85Mp5, 5 Toncassetten

**Kunst, Glaube, Wirklichkeit***85Wn42, 2 Toncassetten***Was ist eigentlich Magie?***74Z7, 1 Toncassette***Glaube und Magie***81Sc51, 7 Toncassetten***Lebenspraxis, Magie und Mystik im Judentum***84Bz84, 1 Toncassette***Magie***87U111, 1 Toncassette***7.3 Gottesthemen***82Mp49 → Seite 39, 85Hk61 → Seite 48,**86Sz56 → Seite 18, 87Ot22 → Seite 32***Das Göttliche in der Gestalt des Menschen***78S2, 1 Toncassette***Von der Gotteserfahrung in der Bibel***79Tr30, 4 Toncassetten***Göttliche Vorsehung und menschlicher Wille***80Be130, 1 Toncassette***Dreieinheit***81Be1, 1 Toncassette***Das Geheimnis der Einheit Gottes in der Dreiheit***83E34, 2 Toncassetten***Das Geheimnis der Einheit Gottes in der Dreiheit***86Si27, 3 Toncassetten***Der Eifer Gottes mit den Menschen***82Le134, 1 Toncassette***Wo bist Du? Die Suche Gottes nach dem Menschen***84Le80, 1 Toncassette***Die Namen Gottes***85Sn10, 3 Toncassetten***Die Weiblichkeit Gottes***85F130, 2 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-23-X,*



**Die Weiblichkeit Gottes***87Ba62, 2 Toncassetten***Die Weiblichkeit Gottes***87Wb100, 1 Toncassette***Kann Gott das zulassen?****Gott, der Mensch und das Leid***86Wb24, 2 Toncassetten***Wie kannst du, Gott der Liebe, zürnen?***86Wn122, 5 Toncassetten***Geist Gottes – Geist des Menschen***88Mk27, 1 Toncassette***7.4 Judentum – Christentum***75Z21 → Seite 22, 82Gb100 → Seite 29, 84Bz84**→ Seite 56, 87Sn101 → Seite 28, 88Sn28 → Seite 29***Das unbekannte Judentum***78T112, 2 Toncassetten***Judentum, Christentum, Heidentum***79Be15, 1 Toncassette***Was trägt das Judentum?***81Ki45, 1 Toncassette***Die gemeinsamen Wurzeln  
von Judentum und Christentum*****Persönliche Wege des Verstehens****81Wn64, 8 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-28-0*

Weinreb geht hier neue, subtile Wege zum Fremden. Er findet seine persönlichen Wurzeln in der Heiligen Schrift und in der jüdischen Überlieferung. Die christliche Welt – und das ist das Besondere – ist selbstverständlich einbezogen.

Der Herr rettet und befreit. Erlösung. Er ist der Eine Herr und Schöpfer. Der Glaube an Einen Gott. Der Dekalog als Weisheit und Lebensform. Der Mensch als Mann und Frau. Ehe und Familienleben.

**Gemeinsame Wurzeln von  
Judentum und Christentum***82Ta42, 5 Toncassetten*

## **Gemeinsame Wurzeln von Judentum und Christentum**

85Mk21, 1 Toncassette

### **Judentum in der Bibel und Judentum heute**

85Wn44, 1 Toncassette

### **Judentum im Wesen und Judentum heute**

88Wn42, 1 Toncassette

## **7.5 Messias – Erlösung**

MESSIAS: 77B1 → Seite 30, 82E136 → Seite 36, 85B115 → Seite 33, 85BW132 → Seite 39, 87M32 → Seite 33,  
ERLÖSUNG: 75Z1 → Seite 63, 80W12 → Seite 36, 80S136 → Seite 35, 81Wn64 → Seite 57, 83Fb8 → Seite 35, 83Mp87 → Seite 50, 84Ta85 → Seite 49, 84Wb106 → Seite 50, 87M114 → Seite 50

### **Erlösung**

76Z8, 1 Toncassette

### **Der Messias und die Erwartungen**

80Sc40, 5 Toncassetten

Sehr wichtige Vorträge, um den »Messias« aus dem Religionspolitischen zu befreien und zu versuchen, ihn als das Ewige, das uns erlöst, zu erfahren.

### **Der Gesalbte und der 8. Tag.**

#### **Zur Bedeutung des Messias für die ganze Welt**

81Dü145, 1 Toncassette

### **Hoffnung auf den Messias**

82Wb83, 1 Toncassette

### **Gerne möchte ich vom Messias erzählen**

85Sin18, 3 Toncassetten

### **Modelle der Erlösung im AT und NT**

85Si35, 1 Toncassette

### **Die Messiaserwartung in Israel und heute**

86Wa6, 1 Toncassette

## 7.6 Opfer

77B9 → Seite 32, 80B127 → Seite 24, 86E54 → Seite 32

### Das Opfer in der Bibel

82R84, 16 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-42-6

Da das hebräische Wort für Opfer »Korban« wörtlich »annähern«, »näherbringen« bedeutet, ist es naheliegend, zu vermuten, dass in den religiösen »Opfer«-Texten und deren jüdischen Kommentaren vergessene Seinsformen der Nähe und Distanz verborgen sind.

Das Opfer beginnt mit dem Weg in den Tempel hinein, wofür es Bedingungen gibt; es dürfen im Menschen weder Götzendienst, noch Unzucht noch Blutvergiessen vorhanden sein. Diese Begriffe befremden vielleicht, aber nur solange, bis zunehmend erfahrbar wird, dass hier die Wurzeln unserer Suchtneigungen und Wert- und Schamgefühle berührt werden.

Bei der Besprechung der verschiedenen Opfertiere – wie dem Lamm und dem Stier – wird ersichtlich, welche inneren Haltungen Grundlage des Näherkommens und der Distanz sein können.

Bei seinen Ausführungen über die Ausdifferenzierung der sechs verschiedenen Arten des Opfers öffnet Weinreb schwierige, meist missverstandene Begriffe wie »Schuld«, »Sünde« und »Glück« von ihrem hebräischen Wortkern und ihrer Mitte her.

Wichtiges wird zudem mitgeteilt über die Zusammenhänge zwischen dem Opfer und den drei sogenannten »Aufsteigefesten«; es geht dabei um Versöhnung, Ausnahme und Öffnung.

Als ganz wesentlich zum Opfer gehörend ist die Tiefe der Erde, die sich im einfachen unartikulierten Da-Sein des Pflanzenreiches zeigt.

Wenn Weinreb von den sogenannten nicht-zeitgebundenen Opfern spricht, werden Dimensionen wahr, von denen die chassidischen Geschichten erzählen. Genauso wahr, wie die Möglichkeit einer transzendent-realistischen Öffnung, die sich im Lauf dieser Vorträge ausdehnt. Eine Öffnung, durch welche die Nähe des Heiligen in eine grosse Freude einfließen und auch die Distanz als ein Geschenk erlebt werden kann. So wird ein Mit-Gehen, ein Ein-Gehen in die Liebe möglich.

**Das Opfer im Alten und Neuen Testament***84S209, 2 Toncassetten***7.7 Paradies****Was ist das Paradies?***79H105, 1 Toncassette***Das verlorene Paradies***88LM34, 4 Toncassetten***7.8 Weltgeschichte – biblische Geschichte****Weltgeschichte – biblische Geschichte***83IR114, 4 Toncassetten***Die Geschichtlichkeit der Bibel***85Wn45, 3 Toncassetten***Die Geschichtlichkeit der Bibel***85Fw102, 1 Toncassette***7.9 Zehn Worte – Dekalog. Gesetz und Freiheit***78Bb15 → Seite 45, 85Sz54 → Seite 46, 86We129 → Seite 46, 81Wn64 → Seite 57***Dogma und Freiheit***76Z98, 1 Toncassette***Die Gesetzestafeln am Sinai***77B7, 1 Toncassette***Gesetz und Freiheit***81Bo21, 1 Toncassette***Gesetz ist mehr, als man denkt***86Z41, 1 Toncassette***Die zehn Worte***87H115, 2 Toncassetten*

Ein anderer Umgang mit dem, was im Christentum »Die Zehn Gebote« genannt wird.

## **7.10 Diverse Theologische Themen**

84Ta85 → Seite 49

### **Was ist eigentlich Religion und Religiosität?**

75Z18, 1 Toncassette

### **Der Sündenfall in der Bibel**

78Sm36, 5 Toncassetten

### **Der Baum des Lebens. Der Baum der Erkenntnis**

78Kl25, 1 Toncassette

### **Das unerkannte Diesseits der Religionen**

79R38, 6 Toncassetten

### **Grundlegendes aus der Bibel**

81Fb2, 1 Toncassette

### **Geschichten aus der Bibel**

81Wb31, 1 Toncassette

### **Reue als Lebenselement**

81M62, 2 Toncassetten

### **»Deinen Satzungen sehne ich nach«**

81Le128, 1 Toncassette

### **Vortrag und anschliessend Gespräche mit Theologiestudenten**

81Bd140, 2 Toncassetten

### **Die fetten und die mageren Jahre**

81H144, 1 Toncassette

### **Die Einheit von Altem und Neuem Testament als Grundlage unseres Lebens**

82Len63, 2 Toncassetten

### **Schuld und Vergebung**

82H81, 2 Toncassetten

### **Feminismus und Bibel**

82U111, 1 Toncassette

### **Der Heilige Geist und seine Gnadengaben**

83Fs81, 1 Toncassette

### **Vom Sinn der Versuchung**

84E82, 2 Toncassetten

**Kann die Kirche sich nur in einer  
Amtskirche verwirklichen?***84Bd215, 3 Toncassetten***Moral in der Bibel***85M87, 2 Toncassetten***Das Lamm in der Bibel***86Et30, 5 Toncassetten***Wie macht sich der Mensch die  
Erde untertan? Ehrfurcht vor dem Leben***86Mp76, 5 Toncassetten***Frömmigkeit in der heutigen Welt***87Wn96, 4 Toncassetten***Die Botschaft vom ewigen Leben***88Si33, 1 Toncassette***Die Völker in der Bibel***88Sch47, 9 Toncassetten*

## 8. Anthropologie und Psychologie auf Grund biblischer Wirklichkeiten

76B99 → Seite 30, 76Z104 → Seite 37, 79Z12 → Seite 71, 82U16 → Seite 52

### Versuch einer Anthropologie und Psychologie auf Grund biblischer Wirklichkeiten I

75Z1, 11 Toncassetten

11 Einzelvorträge mit den folgenden Themen: Einführung(2). Psychologische Typen in der Bibel. Das Kindheitsstadium und seine biblischen Quellen. Gespaltenheit des Menschen. Der depressive Mensch. Angst vor dem Untergang. Der offenständige Mensch. Der aggressive Mensch. Psychologie und Menschenkunde im alten jüdischen Wissen. Über Zwang, Selbstvorwürfe und Erlösung.

### Versuch einer Anthropologie und Psychologie auf Grund biblischer Wirklichkeiten II

76Z1, 7 Toncassetten

7 Einzelvorträge mit den folgenden Themen: Minderwertigkeitsgefühle. Hoffnung und Erwartung. Der Herrscher. Sadismus. Zwang und Gefangenschaft. Liebe, Erotik und Sexualität. Sanftmut und Toleranz.

### Das Religiöse als Wurzel von Anthropologie und Psychologie

77Z118, 3 Toncassetten

### Die Angst vor der Freude

78M114, 1 Toncassette

### Alternative Lebensformen

79B97, 5 Toncassetten

Der Versuch, einen ewigen Wert in den Phänomenen des Alltags zu erkennen und zu erleben.

5 Einzelvorträge mit den folgenden Themen: Eine alternative Anthropologie. Psychologie. Theologie. Soziologie. Medizin.

### Die Wurzeln der Aggression

79M111, 2 Toncassetten

**Der zornige Aspekt im Menschen***79M113, 1 Toncassette***Selbstvertrauen und Depression. David und Saul.***79S114, 2 Toncassetten*

Der frohe, singende, tanzende David und der düstere, gedrückte, in Eifersucht sich verzehrende Saul sind Sinnbilder tiefer und gewaltiger Kräfte im Menschen.

**Der Geliebte wird beneidet.****Bilder von Hass, Liebe und Eifersucht.***80M26, 2 Toncassetten*

Die Beurteilung des Erfolges als Erfolg im Zeitlichen. Der Geliebte hat im Zeitlichen nach dessen Massstäben eher wenig Erfolg. Hass als Teil der Liebe, aber auf der Gegenseite. Verfolgung bedeutet, dass man geliebt ist. Eifersucht ist das Nicht-Gönnen der Liebe.

**Der Erfolgreiche und der Versager****Vom Haben zum Sein***80S29, 2 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-29-9*

Wie die Suche nach Erfolg, nach Beweisen, nach Quantität irrelevant werden kann, und statt dessen Raum für Qualität und Intensität entsteht.

**Psychologische Typen in der Bibel***80Hö112, 16 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-43-4*

(Unter Hinzufügung des Einzelvortrages 79B98 »Psychologie« aus der Reihe »Alternative Lebensformen«).

Anhand von verschiedenen Beispielen aus der Heiligen Schrift geht Weinreb hier der Frage nach der Möglichkeit einer grundlegenden Veränderung der persönlichen Lebenseinstellung nach. Er zeigt dabei aus religiöser Sicht die Spannung zwischen Erbmasse und Mutation auf. Dies kann zu einer neuen Sicht der Psychologie führen.

**Das Reich Edoms. Die Bedrohung des Verdrängten.***80M131, 2 Toncassetten*

Wer ist Esau, wer Edom, in der Welt und was sind sie im Menschen? Unser Verhalten dem Körper gegenüber. Tun wir dem Körper, der Realität des Erscheinenden, Unrecht? Was sagt die Überlieferung von der Behandlung des Körpers, des Konkreten? Bedroht uns das Verdrängte?



**Der Weg zum Ich***82IR70, 9 Toncassetten***Psychologie der Sehnsucht***82Hü54, 9 Toncassetten***Der beziehungslose Mensch im  
Bild des Turmbaus von Babel***82M145, 2 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-24-8***Der beziehungslose Mensch im Bild des  
Turmbaus zu Babel***86Ba81, 2 Toncassetten***Die Befreiung aus Zwang und Verdrängung  
im Bild der Befreiung aus Ägypten***83S32, 2 Toncassetten***Warum ist der heutige Mensch beziehungslos?***83We124, 3 Toncassetten***Das Mutterbild in der Bibel***83M127, 2 Toncassetten*

Von den vier Erzmüttern Sarah, Rebekka, Rahel und Lea.

**Das Vaterbild in der Bibel***84M63, 2 Toncassetten*

Von den drei Erzvätern Abraham, Isaak und Jakob.

**Religion und Wahn***84U98, 1 Toncassette***Das Geheimnis der Mutter, der Welt***85U125, 1 Toncassette***Woher kommen unsere psychischen Probleme?***86Wn64, 6 Toncassetten***Warum fühlen wir uns unverstanden?***87Wn35, 5 Toncassetten***Auf der Flucht vor sich selbst***87Grö95, 1 Toncassette***Zwischen Sucht und Sehnsucht***87Grö127, 1 Toncassette***Hoffnung (gemeinsam mit M. Gutl und  
Prof. H. Pietschmann)***88Kf38, 4 Toncassetten*

## 9. Mann, Frau und Partnerschaft. Kinder und Jugendliche – Erziehung und Familie

### 9.1 Mann und Frau

76Z1 → Seite 63, 76Z63 → Seite 19, 81Wn64 → Seite 57,  
82U140 → Seite 84, 84Sch122 → Seite 19, 87Ba56 →  
Seite 20

#### Mann und Frau

74Z1, 1 Toncassette

#### Die Ehe

74Z2, 1 Toncassette

#### Freundschaft, Liebe, Ehe

79Z17, 1 Toncassette, HÖRBUCH, 88-85151-15-9

#### Partnerschaft und Lebenssinn

82Ma29, 2 Toncassetten

Partnerschaft ist die Verbindung mit dem Geheimnis,  
das als Geheimnis belassen wird.

#### Die Frau

82Z31, 1 Toncassette

#### Die Ehe von Männlichem und Weiblichem

83H131, 1 Toncassette

#### Was meint die Bibel, wenn sie von Mann und Frau spricht?

83Bd132, 3 Toncassetten

#### Mann und Frau. Sexualität und Liebe

84U65, 1 Toncassette

#### Das Mysterium Frau und der Mann

84B55, 4 Toncassetten

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen: Das  
Mysterium Frau. Die Bedeutung der Frau für die Welt.  
Die Frau und der Mann. Die Gefahren des Männlichen.

#### Das Verhältnis von Mann und Frau in der Krise

84Wn89, 4 Toncassetten

#### Die Polarität von Mann und Frau

84Z192, 3 Toncassetten

#### Von der Stellung der Frau in der Bibel

85Le32, 1 Toncassette

**Sexualität und Freundschaft***87Be89, 1 Toncassette***Die Ehe und ihre Probleme***87Be90, 1 Toncassette***9.2 Kinder und Jugendliche – Erziehung***82U16 → Seite 52***Erziehung und Ausbildung***74Z4, 1 Toncassette***Schule als Quelle von Studium und Inspiration***76Z29, 1 Toncassette***Das Kind und seine Erziehung in der jüdischen Überlieferung***79V118, 1 Toncassette***Probleme und Hoffnungen der Jugend***79Wo120, 1 Toncassette***Erziehungsfragen in Schule und Familie***81Hg110, 1 Toncassette***Schule als Quelle der Inspiration***81O124, 1 Toncassette***Gespräche mit Gymnasiallehrern und Schülern***81O126, 1 Toncassette***Schule als Quelle der Inspiration***82Kö133, 1 Toncassette***Jugendprobleme***84B182, 4 Toncassetten*

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:

Das kleine Kind. Jugend in der Schule. Jugendprobleme. Das Alter und die Jugend.

**Jugend und ihre Fragen***84Wn186, 3 Toncassetten***Kindheit und Jugend in der Bibel***84M206, 2 Toncassetten*

### **9.3 Familie**

81Wn64 → Seite 57, 82U16 → Seite 52

#### **Die Familie**

74Z3, 1 Toncassette

#### **Das Urbild der Familie**

79Z53, 19 Toncassetten

#### **Die Familie als Urbild des Lebens**

83V123, 1 Toncassette

#### **Das Urbild der Familie im Menschen**

85M40, 2 Toncassetten

#### **Vater und Sohn**

86U17, 1 Toncassette

## 10. Der Traum und seine Deutung

76F72 → Seite 43, 76Sc67 → Seite 42, 82U16 → Seite 52

### Traumleben

73Z27, 28 Toncassetten

### Der Traum

74Z8, 1 Toncassette

### Grundriss einer jüdisch-mystischen Traumdeutung

76Z18, 3 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-00-0

### Traumdeutung

78B85, 12 Toncassetten

### Traumdeutung aus alter Sicht neu erlebt

78Z115, 3 Toncassetten

### Josefs Traumwelten

79S26, 2 Toncassetten

### Jakobs Traum

79M20, 1 Toncassette

### Der Traum vom besseren Leben im Alten Testament

79A21, 1 Toncassette

### Der Traum vom besseren Leben im Alten Testament

80Wn18, 1 Toncassette

### Die Symbolik der Träume im Alten Testament

81Wn28, 3 Toncassetten

### Die Struktur des Traumes in der jüdischen Mystik

81Ma46, 1 Toncassette

### Biblische Träume. Wahrheit und Wegzeichen für die Welt von heute

82F108, 3 Toncassetten

### Woher kommen die Träume und was sind sie?

83Bg82, 1 Toncassette

**11. Astrologie in der jüdischen Überlieferung****Astrologie nach den alten jüdischen Überlieferungen**

75Z9, 3 *Toncassetten*

**Astrologie**

75Be23, 8 *Toncassetten*

**Sonne, Mond und Sterne**

76W57, 6 *Toncassetten*

**Astrologie**

78Z1, 1 *Toncassette*

**Sterne im Mythos und heutige Astrologie**

78Z120, 3 *Toncassetten*

**Tierkreis, Schrift und Leib als  
Schicksalselemente der Kabbala**

80S109, 1 *Toncassette*

**Astrologische Aspekte der Kabbala**

81Bh86, 1 *Toncassette*

**Glück aus den Sternen?**

84S67, 2 *Toncassetten*

**Die Astrologie in der jüdischen Mystik**

86Sin38, 3 *Toncassetten*, *HÖRBUCH*, 88-85151-01-9

**Die Astrologie in der jüdischen Mystik**

88Sa18, 2 *Toncassetten*

## 12. Der menschliche Körper. Der Leib. Kranksein – Gesundsein. Heil – Heilung

### 12.1 *Der menschliche Körper*

82Be5 → Seite 26, 82Wn115 → Seite 26

#### Der menschliche Körper im alten jüdischen Wissen

75Z12, 1 *Toncassette*

#### Der menschliche Körper

75Gw31, 13 *Toncassetten*

Im weitaus grössten Teil der Vorträge vermittelt Weinreb erstaunliche Zusammenhänge zwischen den einzelnen Organen und Sinnen, den sieben Wachstumsarten, den Pflanzen, den Tierkreiszeichen, den drei Mutter-, sieben Doppelbuchstaben und den zwölf einfachen Buchstaben.

Die Begegnung gehört – zusammen mit der Kreativität und der Absichtslosigkeit zu den wichtigsten Begriffen im Leben und Werk Weinrebs überhaupt, die er hier mit dem emotionalen Körper, Krankheit und Gesundheit in Verbindung bringt.

Einen weiteren bedeutenden Teil der Vorträge widmet Weinreb der Ausarbeitung eines völlig neuen Verständnisses von Kranksein und Gesundsein. Wichtiges für die Praxis könnte aus den Ausführungen über das Verhältnis zwischen Schüler und Lehrer in den jüdischen mystischen Schulen abgeleitet werden.

#### Der menschliche Körper und seine Funktionen nach einer Mythologischen Anthropologie

79Z12, 3 *Toncassetten*

#### Die Mythologie des menschlichen Körpers

81M137, 2 *Toncassetten*

#### Körper und körperlicher Ausdruck als Botschaft des Geistes

81H143, 1 *Toncassette*

#### Der menschliche Körper in biblischer Sicht

87B64, 4 *Toncassetten*

#### Der menschliche Körper und seine Organe als Ausdruck des ewigen Menschen

88Sin30, 3 *Toncassetten*

**12.2 Der Leib**

80S109 → Seite 70

**Der Menschheitsleib**

76Z17, 1 Toncassette

**Das biblische Bild von Leib und Seele**

77H123, 1 Toncassette

**Leib, für euch hingegeben**

87Sz41, 7 Toncassetten

**Was der Leib vom Leben erzählt**

88Sa20, 1 Toncassette

**12.3 Kranksein – Gesundsein. Heil – Heilung**76Z73 → Seite 17, 79B97 → Seite 63, 82U16 → Seite 52,  
82B100 → Seite 26, 82Be104 → Seite 26**Vom Sinn des Erkrankens**

77H122, 1 Toncassette

**Kranksein – Gesundsein**

77F124, 1 Toncassette

**Vom Sinn des Gesundseins**

78F3, 1 Toncassette

**Gesundsein – Kranksein**

78Be61, 1 Toncassette

**Wege der Heilung**

79A110, 1 Toncassette

**Gesundsein in Gelassenheit**

80Z28, 1 Toncassette, HÖRBUCH, 88-85151-18-3

**Alternative Medizin:****Leben, Liebe, Ewigkeit**

80H107, 1 Toncassette

**Ganzheitliche Medizin**

81Be61, 1 Toncassette

**Heilkraft des Heiligen**

81O130, 1 Toncassette

**Vom Sinn des Gesundseins und Erkrankens**

81Wb132, 1 Toncassette



**Der gesunde und der kranke Mensch***81U139, 1 Toncassette***Heilende Worte aus der Heiligen Schrift***83Hr75, 5 Toncassetten***Heil aus dem Dunkel***84F60, 3 Toncassetten***Kranksein und Heilen im Sinne der Kabbala***84D99, 1 Toncassette***Der Kranke und der Heiler im Sinne der Kabbala***84D100, 1 Toncassette***Medizin in der Kabbala***84U214, 1 Toncassette***Heilung und Heilwerden im AT***85Hk91, 2 Toncassetten***Sinn des Krankseins (mit Fragen), Psychosymbolik***85MG137, 2 Toncassetten***Homöopathie***88Fe1, 2 Toncassetten*

### 13. Leben, Leiden, Sterben und Angst. Tod und Auferstehung

75Z1 → Seite 63, 76Z73 → Seite 17, 77Sc35 → Seite 37,  
78M114 → Seite 63, 79W22 → Seite 33, 82Kf41 →  
Seite 52, 83V20 → Seite 52, 84Bi208 → Seite 52

#### Das Geheimnis von Tod und Auferstehung

76Lö30, 8 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-44-2

Eines der eindrücklichsten Zeichen einer möglichen Verbindung, das Weinreb als Ausgangspunkt seiner Ausführungen verwendet, ist der Regenbogen. Der Weg der Farben, der Farbenkreis in der jüdischen Überlieferung, das System der Vokale und die Zuordnung zueinander zeigen, wie tief die Verbindung von Farbe und Sprache verankert ist.

Weitere Geschichten von Mose und Josef zeigen, wie dieser »Lus – Aspekt« – Lus als Bezugspunkt, als Kernpunkt des Traumes, der Einheit von Tod und Leben, der menschlichen Existenz – im Umgang mit mythologischen Frauengestalten, der Königin von Kusch und der Frau von Potiphar, gelebt werden kann. Trotz aller hoffnungsvollen Lebendigkeit im Glauben gibt es den »grossen Abgrund« wie es in der jüdischen Überlieferung heisst, das bodenlose Schwarze. Und es gibt das Giftgrün der Schlange.

Vordergründig einfache Fragen, die Weinreb stellt, wie: »Kannst du schenken, auch wenn es nicht stimmt?« »Was ist deine Antwort auf den Tod?« wirken wie Sterne auf dem zuvor ausgemalten (von Gott gegebenen) dunklen Hintergrund.

Die Liebe des Menschen zum Menschen ist Voraussetzung für die Gottesbeziehung. Die Erlösung bleibt aber, als eine Überraschung, Gott überlassen.

#### Vom Sinn des Seins und Erfahren des Sterbens

78F27, 1 Toncassette

#### Leben und Tod

78S5, 4 Toncassetten

Der geträumten Weisheit der jüdischen Überlieferung ist es zu verdanken, dass hier die Grenze zwischen Leben und Tod fliegend wird. Wie Weinreb aufzeigt, wird die Frage nach dem Lebendigsein von Körper,

Geist und Seele gestellt, und das Todesgeschehen in Beziehung gebracht mit dem Auszug aus Ägypten. Nach dem Auszug zeigt sich ein neuer Weg, in der Mythologie der Lager Israels und der Leviten eine Neuordnung von Geist und Seele. Die Bedeutsamkeit der Farben spielt eine grosse Rolle.

Viele der Lebens- und Todesfragen münden – wie Weinreb weiter ausführt – in Geschichten über den Hohepriester. Hier wird selbst der Tod im Erleben lebendig und kann so ins Leben integriert werden.

### **Lebensfreude und Sterbensangst**

*78K28, 8 Toncassetten*

Die Realität des Sterbens will Weinreb nicht nur auf den Tod beschränken, sondern er sieht sie als ein immer wieder Verabschieden von Leben (Lebensphase, Lebenseinstellung usw.). Bei dieser abschiedlichen Existenz wird der Tod als schon ins Leben hinein wirkend empfunden und das fordert immer schon Veränderung.

Wie Lebensfreude entstehen könnte, ist erlebbar im Nachvollzug von mächtigen Komplexen, wie die Lager Israels, deren tiefer liegende Schichten, in einer Gegenbewegung eine ganz wichtige, liebevolle Melodie entstehen lassen.

Im Zentrum vom Zentrum, wo die Erneuerung stattfindet, verdeutlicht sich der Sinn der Wandlung. Dieser liegt für Weinreb in einem Näherkommen, einem Weg zur Einheit. Das Hineingehen und Hinausgehen aus dem Tempel hängt sehr mit unseren Freuden und Ängsten zusammen. Im Grunde ist die Begegnung im Tempel, die Begegnung mit dem Kind in uns, die uns bewusst werden lässt, wie sehr das scheinbar Umhüllende, das Konkrete, auf ganz andere Art bestimmend für die Lebensfreude wird.

### **»Auf dem Weg zum Glück – Sinn des Leidens«**

*81U14, 3 Toncassetten*

### **Sinn im Leben, Sinn des Leidens**

*83V21, 1 Toncassette*

**Die Auferstehung der Toten***83Ta22, 4 Toncassetten*

Weinreb setzt hier das Zentrum des Passahgeschehens – den Auszug aus Ägypten – in Bezug zur Kreuzigung. Indem er diese zentralen Ereignisse von ihren historisierenden Fixierungen befreit, können sie als ewig erlebt werden. Tod ist dann Übergang zu einer Neugeburt.

Passah bedeutet übersetzt auch »Ausnahme«, d.h. Ausnahme vom Gesetz im Sinne von Naturgesetz, starrer Form.

Damit die Auferstehung stattfinden kann, braucht es die Metamorphose, braucht es Sterben und Begraben. Und, wir vergessen es immer wieder: Das Grab ist leer.

**Gedanken über Leben und Tod***83Gr102, 1 Toncassette***Sterben und Tod***83H130, 1 Toncassette***Gedanken über Tod und Leben***85Sa129, 1 Toncassette***Die Endzeiterwartung.****Leben aus Tod und Auferstehung***86Ze128, 1 Toncassette***Endzeiterwartung. Leben aus Tod und Auferstehung***87Sin54, 2 Toncassetten***Die Angst und ihre Begleiter:**

Die Wurzeln der Angst, Was sind Glück und Freude?, Depression und Aggression, Sinnlosigkeit und Lebenssinn, Tod und Gesellschaft, Ewigkeit und das Unendliche.

*82ORF, 2 Toncassetten***Alternativen zum Thema Angst***86U136, 1 Toncassette***Angst vor dem Leben, Angst vor dem Tod***88U21, 1 Toncassette*

## 14. Verschiedene Themen

### 14.1 Alternative Überlieferungen

79B97 → Seite 63

#### Alternative Überlieferungen I

79Be102, 3 Toncassetten

3 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:  
Tarot. Alchemie. Naturheilkunde

#### Alternative Überlieferungen II

80B1, 5 Toncassetten

5 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:  
Tarot, *HÖRBUCH*, 88-85151-19-1. Alchemie.  
Naturheilkunde. Magie. Besessenheiten

#### Alternative Überlieferungen III

80Be6, 6 Toncassetten

6 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:  
Magie, Besessenheiten, Vorhersagungen und  
Prophetie, Die Welt der Kräuter, Steine und Kristalle,  
Waschungen und Ernährung

### 14.2 Arbeit – Beruf – Leistung

80S136 → Seite 35

#### Der Mensch und sein Beruf

82W25, 4 Toncassetten, *HÖRBUCH*, 88-85151-09-4

#### Arbeit – Fluch oder Segen?

84U66, 1 Toncassette

#### Leistung und Lohn

87Wn40, 1 Toncassette

### 14.3 Engel

84Z20 → Seite 28, 85H90 → Seite 33, 86M85 → Seite 31

#### Die Erzengel

81Be22, 1 Toncassette

#### Die Wirklichkeit der Engel

86IR137, 4 Toncassetten

## 14.4 Haus – Wohnen – Tempel

85IR119 → Seite 34

### Der Tempel

78Be14, 1 Toncassette

### Einweihung. Das neue Haus

78Z23, 2 Toncassetten

### Der Tempel. Jachin und Boas

80Wn20, 1 Toncassette

### Das Geheimnis des Hauses

82B1, 4 Toncassetten

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen: Das Wohnen. Die Mahlzeit am Tisch. Die Truhe und das Verborgene. Die Schlafstätte und die Ruhe.

### Die Wirklichkeit des Hauses für das Leben

86Wn70, 1 Toncassette

### Der Weg des Menschen durch den Tempel

87Et10, 5 Toncassetten

## 14.5 Krieg und Frieden

82U16 → Seite 52

### Unzufriedenheit

81Z27, 1 Toncassette

### Krieg, Frieden

82U14, 1 Toncassette

### Gewalt, Krieg und Frieden

83U15, 1 Toncassette

### Die Sehnsucht nach dem Frieden

83M16, 2 Toncassetten

### Wege zum schöpferischen Frieden

83F36, 3 Toncassetten

### Wege zum schöpferischen Frieden

83V129, 1 Toncassette

### Friede als alternative Lebensform

84Ba104, 2 Toncassetten

### Die Kriege im Alten Testament

84Wn189, 3 Toncassetten

## 14.6 Kunst

85Wn42 → Seite 56, 81Wb32 → Seite 55

### Betrachtungen zum Deutschen Requiem von Brahms

83Lr118, 1 Toncassette

### Kunst und Künstler

86U72, 1 Toncassette

## 14.7. Märchen

### Die Realität der Märchen

81U85, 1 Toncassette

### Die Welt der Märchen, Mythen, Sagen und Legenden

83Wn111, 2 Toncassetten

### Die Welt der Märchen

87B86, 3 Toncassetten

3 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:

Riesen, Zwerge. König, Prinzessin und Prinz.

Tiere und Landschaft

## 14.8 Meditation

76Z10 → Seite 82, 76F72 → Seite 43, 76Sc67 → Seite 42

### Was ist das Religiöse in der Meditation?

78Z4, 1 Toncassette

## 14.9 Mythos – Mythologie

76B99 → Seite 30, 76Z104 → Seite 37, 77B1 → Seite 30,

78Z120 → Seite 70, 81M137 → Seite 71, 82We112 →

Seite 51, 83Wn111 → Seite 79

### Die Symbolik der Welt im jüdischen Mythos:

#### Die Symbolik der Natur

79Z1, 4 Toncassetten

#### Die Symbolik der Tiere

79Z5, 4 Toncassetten

#### Die Symbolik der Pflanzen

79Z9, 3 Toncassetten

### Die Symbolik der Welt im jüdischen Mythos

80O110, 2 Toncassetten

**Mythen als Menschheitsträume***81Kn123, 1 Toncassette***Aus der Welt biblischer Mythen***82Gr40, 1 Toncassette***14.10 Namen***85Sn10 → Seite 56***Seinen Namen finden***79H29, 1 Toncassette, HÖRBUCH, 88-85151-16-7***Namen im Heiligen***84Le79, 1 Toncassette***Wie ich meinen Namen finde***86Grö26, 1 Toncassette***Die Symbolik biblischer Namen***86Sa142, 1 Toncassette***Die Botschaft biblischer Namen***87Mk9, 1 Toncassette***14.11 Natur***79Z1 → Seite 79, 79Z5 → Seite 79, 79Z9 → Seite 79***Der Mensch und die Natur***86Be150, 3 Toncassetten***Der Mensch und die Natur***87Grö34, 1 Toncassette***14.12 Politik, Wirtschaft und Soziologie***79B97 → Seite 63***Bibel und Volkswirtschaft***75Z14, 1 Toncassette***Politik und Soziologie***75Z15, 1 Toncassette***Politische Kriterien aus der Bibel***85Wn97, 1 Toncassette***Soziale Kriterien aus der Bibel***85Wn98, 1 Toncassette*



**14.13 Reinkarnation***84Z11 → Seite 27***Reinkarnation aus der Sicht der jüdischen Überlieferung***74Z5, 1 Toncassette***Reinkarnation***85U17, 2 Toncassetten***14.14 Symbolik /Symbolik des Tuns***77B55 → Seite 18, 79Z1 → Seite 79, 79Z5 → Seite 79, 79Z9 → Seite 79, 80O110 → Seite 79, 86Sa142 → Seite 80, 81Wn28 → Seite 69, 85IR119 → Seite 34, 85MG137 → Seite 73***Die Symbolik der Tat***70Z1 8 Toncassetten*

Verbindungen zwischen Sinn und alltäglichem Tun, vor allem von den verschiedenen Körperhaltungen, Gegenständen, den Wirkungen von gesprochenem und geschriebenem Wort und von den religiösen Handlungen im Judentum.

**Die Mahlzeit als Abbild des Lebens***82Wn35, 5 Toncassetten***Die Sakramente***82Wn119, 4 Toncassetten***Die Symbolik der Ruhe***82S147, 2 Toncassetten, HÖRBUCH, 88-85151-22-1***Wasser und Feuer im Religionsunterricht***84Si69, 1 Toncassette***Vom Mysterium des Tuns***85Ba58, 3 Toncassetten***Religiöse Symbole***87W103, 1 Toncassette*

## **14.15 Technik, Fortschritt, Entwicklung und Planung**

**Planung und Entwicklungshilfe**

75Z16, 1 Toncassette

**Fortschritt? Sinn des Lebens? Kann der moderne Mensch beides vereinen?**

80U133, 2 Toncassetten

**Die Technik und der Mensch**

83Wn27, 1 Toncassette

**Technische Planung und Inspiration**

86Wn71, 1 Toncassette

## **14.16 Westen – Osten**

76Z9 → Seite 22

**Westliche Welt und Yoga**

76Z11, 1 Toncassette

**Der Westen und Zen**

76Z12, 1 Toncassette

## **14.17 Wirklichkeit**

75Z1 → Seite 63, 76Z1 → Seite 63, 77B55 → Seite 18,  
83M18 → Seite 84, 85Wn42 → Seite 56, 86IR137 →  
Seite 77

**Leben in zwei Wirklichkeiten**

76Be112, 12 Toncassetten

**Was ist wirklich?**

77Bt45, 10 Toncassetten

**Wirklichkeit und Spiegelbild**

79M18, 2 Toncassetten

## **14.18 Wissenschaft**

77Z80 → Seite 45, 78Z119 → Seite 83, 82Be104  
→ Seite 26

**Wissenschaft oder Meditation**

76Z10, 1 Toncassette

**Die Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis**

78Bt9, 5 Toncassetten

**Bedeutung und Wert der Wissenschaften***79Z16, 1 Toncassette***Weisheit und Wissenschaft***84Le78, 1 Toncassette***14.19 Zahlen und Buchstaben***82Z154 → Seite 26, 83Bo → Seite 27, 84Z101 → Seite 28***Was uns Zahlen und Buchstaben erzählen***81F17, 4 Toncassetten***Wort und Zahl in der Kabbala***81Bo131, 1 Toncassette***Jahreszahlen und biblische Zahlen***83Be4, 4 Toncassetten*

Im Vergleich zeigen beide Zeitrechnungen überraschende Übereinstimmung. Die Zahlen 6 und 666; 12 und 13, 58.

**Heilige Zahlen:**

4 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:

Der 7-armige Leuchter, die 12 Tierkreiszeichen, die 70 Weisen, 1000 Jahre

*83B92, 4 Toncassetten***Zahlenmystik in der Kabbala***86Z73, 3 Toncassetten***Zahl, Zeichen, Wort.****Einführung in die Sprache der Bibel***87Ne94, 1 Toncassette***14.20 Weitere Themen**

(Chronologische Ordnung)

**Was ist Übersetzen?***77Z121, 1 Toncassette***PSI-Wissenschaften, Drogen und Religion***78Z119, 1 Toncassette***Vom Mysterium des Alltags***79S28, 1 Toncassette, HÖRBUCH, 88-85151-17-5***Leben im Diesseits und Jenseits***80Wn17, 1 Toncassette*

**Mikrokosmos und Makrokosmos***80F21, 4 Toncassetten***Schicksal und Zufall***80F25, 1 Toncassette***Schicksal und Freiheit***86F148, 2 Toncassetten***Friedrich Weinreb auf dem heissen Stuhl***80U68, 1 Toncassette***Friedrich Weinreb berichtet über  
die jüdischen Überlieferungen***80U69, 1 Toncassette***70. Geburtstag***80Z135, 1 Toncassette***Umweltverschmutzung***81U58, 1 Toncassette***Geistige und physische Weltbetrachtung***81B119, 1 Toncassette***Sonne, Licht, Lebenskraft***82U53, 1 Toncassette***Ulmer Tagung***82U140, 5 Toncassetten*

5 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:  
Geiz. Wert des Geldes, Macht des Geldes. Eifersucht.  
Mann und Frau. Das Wagnis der Liebe

**Die Spannung zwischen geistiger Erfahrung  
und Lebenswirklichkeit***83M18, 1 Toncassette***Riten, Bräuche und unsere Welt***83Z19, 1 Toncassette***Selbstverwirklichung***83V26, 1 Toncassette***Kommunikation***83U44, 1 Toncassette*

**Die Menschheit in der Krise**

83U96, 6 Toncassetten

6 Einzelvorträge mit den folgenden Themen:

Glücklich sein. Satt sein und hungern. Leben mit der Atombombe. Kain und Abel. Massstäbe des Lebens – Was ist gut? Was ist böse? Hoffnung – wodurch und auf was?

**Massenzivilisation und Kultur/  
Leben mit der Atombombe**

84Z/U74, 1 Toncassette

**Vom Spielen und Träumen**

84U75, 1 Toncassette

**Geschichten zum Sabbath**

84Le81, 1 Toncassette

**Der biblische Einweihungsweg**

84F211, 3 Toncassetten

**Volk des Buches.****Aus den Quellen der jüdischen Überlieferung**

84M218, 1 Toncassette

**Ganzheit des Menschen**

86Z16, 1 Toncassette

**Das Unmögliche**

86U18, 1 Toncassette

**Gnosis**

87Z2, 3 Toncassetten

**Was ist Gedächtnis, was ist Vergessen?**

87Z15, 1 Toncassette

**Das religiöse Erlebnis in der heutigen Welt**

87LM17, 4 Toncassetten

**Was ist Exil?**

88Z10, 1 Toncassette

**Freude am Leben – heute und morgen**

88Ze17, 1 Toncassette



# Anhang

## Teil 3: Anhang

## Ortsabkürzungen

<b>A</b>	<b>Augsburg</b>	<b>M</b>	<b>München</b>
<b>B</b>	<b>Basel</b>	Ma	Mannheim
Ba	Batschuns	Mk	Messkirch
BB	Baden-Baden	Mp	Matrei-Pfons
Bb	Bad Boll	<b>Na</b>	<b>Niederalteich</b>
Bd	Bernried	Ne	Neustadt a.d.W.
Be	Bern	<b>O</b>	<b>Opladen</b>
Bg	Bad Godesberg	Ot	Ottobeuren
Bh	Bensheim	<b>R</b>	<b>Rothenfels</b>
Bi	Biberach	<b>S</b>	<b>Stuttgart</b>
Bo	Bonn	Sc	Schöneck
Br	Brunnen	Sch	Schwanberg
Bt	Bad Teinach	Sg	Seggau
BW	Bad Wimpfen	Si	Sigmaringen
Bz	Bregenz	Sin	Singen
<b>C</b>	<b>Celle</b>	Sm	St. Martin
<b>D</b>	<b>Dulliken</b>	Sn	Schaan
<b>E</b>	<b>Ettlingen</b>	Sz	Schwaz
Et	Kloster Engelthal	<b>T</b>	<b>Tübingen</b>
<b>F</b>	<b>Frankfurt</b>	Ta	Tainach
Fb	Freiburg	Tr	Todtmoos/Rütte
Fs	Freising	<b>U</b>	<b>Ulm</b>
Fw	Feuchtwangen	Uz	Uznach
<b>G</b>	<b>Gaienhofen</b>	<b>V</b>	<b>Vaduz</b>
Gb	Grenoble	<b>W</b>	<b>Wislikofen</b>
Ge	Gengenbach	Wa	Wasserburg
Gh	Grosssheerisch	Wb	Willebadessen
Gr	Graz	We	Wels
Grö	Grönenbach	Wi	Wilderswil
Gw	Gwatt	Wn	Wien
<b>H</b>	<b>Herrenalb</b>	Wo	Worms
Hk	Heiligkreuztal	<b>Z</b>	<b>Zürich</b>
Hr	Hochrindl	Ze	Zell am See
Hö	Höchenschwand		
<b>Ir</b>	<b>Irrsee</b>		
IR	Insel Reichenau		
<b>K</b>	<b>Königstein</b>		
Ki	Kilchberg		
Kf	Klagenfurt		
Kl	Kaiserslautern		
Kn	Knechtsteden		
<b>L</b>	<b>Langnau</b>		
La	Landau		
Le	Leverkusen		
Lk	Lenzkirch		
Ll	Leichlingen		
LM	Langenargen-Moos		
Lö	Löwenstein		
Lr	Lörrach		



## Personenregister

Wenn es sich bei der Seitenzahl um einen Titelverweis handelt, ist die Seitenzahl fett gedruckt.

**Abel** 30, 85

Abigail 41

Abimelech 18, 32

Abiram 34

Abraham 31–32, 65

Adam 23, 25, 30

Aharon 34–35

Amalek 35

Anna 32

Aschmodaj 38

**Batja** 34

Bileam 23, 53

Boas 78

Brahms 79

**Daniel** 30, 38

Datan 34

David 36, 38, 49, 64

Deborah 41

Delila 35

Dina 18

**Elia** 26, 36, 39

Enosch 30–31

Esau 18, 33, 64

Esther 39, 41

Eva 30, 32

Ezechiel 27, 30, 38, 42

**Frau von Potiphar** 74

**Gott** 18, 39, 48, 57

**Hagar** 32

Haggai 40

Ham 31

Hannah 41

Haran 32

Henoch 31

Hillel 24

Hiob 30, 36–39

Hiskia 36

Hohepriester 34

Hulda 41

**Immanuel** 39

Isaak 18, 32, 65

Ismael 32

**Jachin** 78

Jakob 18, 26, 33, 65, 69

Japhet 31

Jehoschua 46

Jeremia 38, 42

Jesaja 42

Jesus 30, 32–33, 39, 46

Johannes 44, 45

Johannes der Täufer 30

Jona 39

Jonathan 36

Josef 16–17, 26, 33, 39, 69, 74

Josua 30, 35

Juda 33, 39

Judas 30, 33, 46

**Kain** 30, 85

Kaleb 35

Ketura 32

Königin von Kusch 74

**Laban** 33

Lazarus 30

Lea 32, 33, 65

Levitens 25, 75

Lilith 30

Lukas 44

Luzifer 40

**Maria** 30, 32, 45–46

Markus 44

Matthäus 44

Melchisedek 30

Messias 30, 36, 39, 58

Metatron 31

Mirjam 32, 35, 41, 45

Mose 23, 30, 33–34, 35, 39, 41, 53, 74

**Nebukadnezar** 36

Nimrod 32

Noah 31

**Paulus** 30, 39, 45

Pharao 17, 33, 34

Philister 18

Pinchas 36

Pontius Pilatus 30

Potiphar 16, 33  
Prediger 38  
Propheten 23, 38, 40, 42  
Prophetinnen 41, 42

**Rahel** 32–33, 65  
Rebekka 32, 65  
Ruben 33  
Ruth 30, 35–36, 50

**Sacharja** 40  
Samuel 36  
Sanchereb 36  
Sarah 32, 41, 65  
Satan 24, 37  
Saul 36, 64  
Saulus 30, 45  
Schamai 24  
Schimon bar Jochai 24, 25  
Sem 31  
Simson 35  
Söhne Noahs 31

**Tamar** 33  
Terach 32  
Tobias 39  
Töchter von Hiob 37

**Zaddik** 24  
Zelafchad 35

# Sachregister

Wenn es sich bei der Seitenzahl um einen Titelverweis handelt, ist die Seitenzahl fett gedruckt.

- Abbild des Lebens 81**
- Abgrund 42
- Abschiedliche Existenz 75
- Absicht 53
- Absichtslosigkeit 71
- Adler 27
- Advent **48**
- Aggression **63, 76**
- Ägypten **33, 34**
- Alchemie 26, 77
- Allerheiligstes 34
- Allgemeines 23
- Alltag 28, 32, 34, 42, 81, **83**
- Altar 26
- Alter 67
- Alternativ **63, 72, 77–78**
- Amtskirche **62**
- Anfang 32, **51**
- Angriff 36
- Angst **33, 52, 63, 74, 75–76**
- Annähern 59
- Anspruch der Wissenschaften 45
- Anthropologie **30, 37, 63, 71**
- Antwort 38
- Apokalypse **53**
- Apostelgeschichte **45, 50**
- Arbeit **77**
- Arche Noah **31**
- Archetypen 32
- Arten des Messias 33
- Arten des Opfers 59
- Arten des Wachstums 25
- Ästhetisch 31
- Astrologie **70**
- Atombombe **85**
- Auferstehung **49, 74, 76**
- Aufsteigefeste 59
- Ausbildung **67**
- Ausgangspunkt 25
- Ausnahme 59, 76
- Aussatz 34
- Ausweg 46
- Auszug aus Ägypten 34, 37, **49, 75–76**

- Barmherzigkeit 33**
- Baum der Erkenntnis **61**
- Baum des Lebens **61**
- Bedeutung der Frau 66
- Bedingung 42, 59
- Bedrohung **64**
- Befreiung 34, 57, **65**
- Begegnung 32, 42, **48, 71**
- Begraben 76
- Beherrschen 41
- Bei-wohnen 24
- Beichte **55**
- Benedet **64**
- Berechnen-Wollen 36
- Berg 54
- Berg Moria 32
- Bergpredigt **46**
- Beruf **77**
- Berührung 48
- Beschränkt 31
- Besessenheiten 77
- Besseres Leben **69**
- Bestimmtes 23
- Beten **55**
- Bewegung **19**
- Beweis 39
- Beziehung 26
- Beziehungslos **65**
- Bezugspunkt 74
- Biblisches Bild **72**
- Biblische Geschichte **60**
- Biblicher Kalender 51
- Biblisches Neujahr 48
- Biblische Träume **69**
- Biblische Zahlen **83**
- Biblische Zeitrechnung 51
- Biblische Mythen **80**
- Bildung 26
- Blendung **35**
- Blutvergiessen 23, 59
- Bodenloses Schwarzes 74
- Botschaft **62, 71, 80**
- Böse 28, 31, **51, 85**
- Bräuche **48, 84**
- Braut 42
- Bräutigam 42
- Breiter Weg 49
- Brennender Dornbusch 23, **34**
- Bringer der guten Nachricht 36
- Brot 34

- Brudererzählung **30**  
Brunnen 18  
Buchstaben **20, 71, 83**  
Bund 18  
Bundeslade 23  
Busse **49**
- Chassidische Geschichten** 59  
Chassidismus 21–22, 25  
Christen **46**  
Christentum **29, 47, 57–58**  
Christi Himmelfahrt **50**  
Christliche Mystik **22**  
Christliche Welt 57
- Dämonie** 30  
Dekalog 16, **46, 57**  
Depression 52, **63–64, 76**  
Deutsches Requiem **79**  
Diebstahl 33  
Diesseits 42, **83**  
Dimension 39, 59  
Distanz 59  
Dogma **60**  
Doppelbuchstaben 71  
Doppelter Gottesname 16  
Drama 38  
Dreieinheit **56**  
Dritte Generation 31  
Drogen **83**  
Dualität **30**  
Düfte 19  
Dunkel **73–74**  
Durchbruch 28, 33, **35, 37, 49–50**
- Ecce Homo** **46**  
Edelstein 25  
Ehe 23, 26, 57, **66–67**  
Ehre 26  
Ehrfurcht **62**  
Eifer Gottes **56**  
Eifersucht **64, 84**  
Eine Herr (der) 57  
Eine Gott 57  
Einer **18**  
Eingeweihte **34**  
Eingriff 37  
Einheit 45, 50, 56, **61**  
Einmaliger Pfad 49  
Einsamkeit 31  
Einsamler 38  
Einsicht 16, 50  
Einweihung **78, 85**
- Emotional 31  
Empfangen-Können 32  
Ende 35, **53**  
Endzeiterwartung **53, 76**  
Engel 24, **28, 33**  
Entblößen der Geheimnisse  
24  
Entscheidung **49**  
Entwicklungshilfe **82**  
Erde 41, 48, **62**  
Erfahren des Sterbens **74**  
Erfolgreich **64**  
Erfreuende Botschaft 36  
Erkranken 52, **72**  
Erlebnis **25**  
Erleuchtung 25  
Erlöser 36, **42**  
Erlösung 35, 49–**50, 57–58, 63, 74**  
Ernährung 77  
Erneuerung 35  
Ernte des Lebens 48  
Eroberung Jerusalems 36  
Eroberung Kanaans 35  
Erotik 63  
Erschaffung des Menschen  
24, 48  
Erscheinungsmöglichkeit 27  
Ertrinken 31  
Erwartung **58, 63**  
Erzählung **26**  
Erzengel **77**  
Erziehung 35, 52, **67**  
Erzmütter 18, 32, 65  
Erzväter 18  
Eschatologie **53**  
Esel 33  
Evangelien **45**  
Evolution **51–52**  
Ewigen 31, 37, **62–63, 71**  
Ewigkeit **48, 72, 76**  
Exil **85**
- Fall** 25  
Familie 52, 57, **67–68**  
Farben 17, 23, 74–75  
Fasten **49**  
Feinde 37  
Fels 34  
Feminismus **61**  
Fest **48**  
Fett **61**  
Feuer 23, 26, **81**  
Feuerofen 32

- Fisch 39  
Fluch **77**  
Flucht 33, **39**, 41, **65**  
Fluss 27  
Flut des Wissens 31  
Formen 48  
Fortschritt **82**  
Frau 32, **33**, 57, **66**  
Freiheit 22, 34, **45**, **60**, **84**  
Freude **33**, **37**, 42, 59, **63**,  
75–76, **85**  
Freudiges Tun 35  
Freunde 37  
Freundschaft **66–67**  
Frieden **78**  
Frömmigkeit **62**  
Frucht des Leids 33  
Früchte 19  
Fürchten **38**  
Fürst der Engel 31
- Galle** 23, 26  
Ganzes 28  
Ganzheit **85**  
Garten 24–25  
Geachtet 27  
Gebären 32  
Gebet 26, 47, 53, **55**  
Geborgenheit in der Thora 24  
Geburt 32, 41  
Geburtstag **84**  
Geburtswehen 32  
Gedächtnis **85**  
Gefahren des Männlichen 66  
Gefangenschaft 34, 63  
Gefleckt 33  
Gefühl 27  
Gegenbewegung 75  
Gegenstände 81  
Gegenwart **52**  
Geheimnis **35**, 37, **38**, 39, **53**,  
**56**, 66, **74**, **78**  
Gehirn 26  
Geist **57**, 75  
Geister **28**  
Geistige Erfahrung **84**  
Geiz 84  
Gelassenheit **72**  
Geld 26  
Geliebte **64**  
Gelobtes Land 35  
Genialität 38  
Geographie **53**  
Gerader, breiter Weg 26  
Gerechtigkeit 18  
Gesalbter **58**  
Gesammelt-Sein 49  
Gesänge 25  
Geschenk 59  
Geschichten **23**, 50, **61**  
Geschichtlichkeit der Bibel  
**60**  
Gesellschaft 26, 76  
Gesetz 33, **45**, 49, 51, **60**, 76  
Gesetzestafel **60**  
Gespaltenheit 63  
Gespräch mit Gott 37  
Gesprochenes und  
geschriebenes Wort 81  
Gesundheit 26, 71, **72–73**  
Geträumte Weisheit 74  
Getrennt 26  
Gewalt **78**  
Gewand 23  
Gewohnheit 35, 49  
Gewürze 19  
Giftgrün der Schlange 74  
Glanz 21  
Glaube **32**, **38**, 53, **55–56**, 57  
Glück 59, **70**, **75**, 76, 85  
Gnade 25  
Gnadengabe **61**  
Gnosis **85**  
Gottähnlich 38  
Gottes Verborgenheit 46  
Gottesbeziehung 74  
Gottesdienst 25  
Gotteserfahrung **39**, **56**  
Gottesnamen 26  
Gottesthemen **56**  
Götter **39**  
Göttlicher Atem 26  
Göttliche Vorsehung **56**  
Götzen 39  
Götzen von Laban 33  
Götzenbilder 32  
Götzendienst 23, 25, 59  
Grab 39, 76  
Greifende Klauen 22  
Grenzen 53, **82**  
Grenzgebiet **26**  
Grosser Abgrund 74  
Grundbegriff 29, **44**  
Grundformen **27**  
Grundlegendes **61**  
Grundmuster der Liebe 19  
Gut **51**, 85  
Güte 20

- Guter Duft 34  
 Gutes Leben 27  
 Gute Engel 28  
 Gymnasiallehrer 67
- Haben 64**  
 Harmonie 17, 19  
 Hass 49, 64  
 Haus 40, 78  
 Herbräerbrief 45  
 Hebräische Sprache 20, 55  
 Hebräische Buchstaben  
   19–20  
 Hebräische Vokale 18  
 Hebräischkurs für Anfänger  
   16  
 Hebräischkurs für  
   Fortgeschrittene 16  
 Heidentum 57  
 Heil 72–73  
 Heilen 73  
 Heilende Worte 73  
 Heilige Alte 24  
 Heilige Berge 54  
 Heiliger Geist 61  
 Heiliges vom Heiligen 20  
 Heilige Zahlen 83  
 Heiligen 49, 72, 80  
 Heilige Schrift 73  
 Heilkraft 72  
 Heilung 17, 26, 72–73  
 Heisser Stuhl 84  
 Herausgehen 32  
 Herr 18, 57  
 Herrscher 63  
 Herz 26  
 Heutiger Mensch 65  
 Hilfe aus Ägypten 42  
 Himmel 48  
 Himmelfahrt 50  
 Himmlische Hallen 24  
 Himmlische Menschen 26  
 Hinausgehen 75  
 Hineingehen 75  
 Hingegeben 72  
 Hiobs Gespräch 37  
 Historie 53  
 Hochzeit 24  
 Hoffnung 52–53, 55, 58, 63,  
   65, 67, 85  
 Hoffnungsträgerin 42  
 Hohelied 19–20  
 Hohe Stadt 53  
 Homöopathie 73
- Horizontal 46  
 Horn 24  
 Höchstes 24  
 Höhen um Jerusalem 25  
 Höheres Lichtgewand 23  
 Höre Israel 18  
 Hören 18  
 Hungern 85  
 Hütte 48
- Ich 39, 65**  
 Information 31  
 Innere Stimme 47  
 Innere Haltung 59  
 Inspiration 38, 67, 82  
 Intensität 27  
 Irdische Massstäbe 35  
 Islam 29  
 Islamische Mystik 22  
 Isoliert 41  
 Israel 22, 35, 39, 58
- Jäger 24**  
 Jahreszahlen 83  
 Jahreszeiten 51  
 Jakobs Kampf 33  
 Jenseits 18, 35, 37, 42, 83  
 Jenseits des Wortes 34  
 Jerusalem 38, 53  
 Josefsgeschichte I 16  
 Josefsgeschichte II 17  
 Josefsgeschichte III 17  
 Juden 33, 46, 55  
 Judentum 28–29, 56–58, 81  
 Jüdische Mystik 22, 23–24,  
   25–26, 28, 69–70  
 Jüdische mystische Schulen  
   71  
 Jüdischer Mythos 79  
 Jugend 67  
 Jungfräuliche Geburt 46
- Kanaan 35**  
 Kernpunkt 74  
 Kind 32, 52, 67, 75  
 Kindermord 32  
 Kindheitsstadium 63  
 Kirche 62  
 Kleid der Thora 26  
 Knecht 24  
 Knechtschaft 34  
 Kommen 48  
 Kommen-Lassen 42  
 Kompromisse 42

- Konflikt 37, 42  
Konfrontation 42  
Konkret 41, 75  
Konsonanten 18  
Kosmologie 29  
König 23–24, 27, **36, 39, 42, 79**  
König der Dämonen 38  
König der Welt **34, 39**  
König von Babel **36**  
Königin 24  
Königtum Josefs 33  
Körper **26, 71, 74, 81**  
Kraft **38**  
Krankheit 17, 71, **72–73**  
Kräuter 77  
Kreativität 51, 71  
Kreuz 46  
Kreuzigung 76  
Kreuzweg **46**  
Krieg **78**  
Krise 52, **66**  
Kristalle 77  
Kühl 31  
Kühles, scharfes Denken 36  
Kultur **85**  
Kundschafter **35**  
Kunst **55–56, 79**
- Lager Israel** 75  
Lager in der Wüste 17  
Lamm 59, **62**  
Lampe 24  
Landschaft 79  
Leben 24, **72, 74, 76, 78, 83, 85**  
Lebendigkeit 20  
Lebendigkeit 74  
Lebensart 34–35  
Lebenseinstellung 75  
Lebenselement **61**  
Lebensform **28, 42, 57, 63, 78**  
Lebensfreude **75**  
Lebensgefühl **28**  
Lebenskraft **84**  
Lebensmelodie 26  
Lebensphase 75  
Lebenspraxis **55–56**  
Lebenssinn **66, 76**  
Lebensweg 41, 48  
Lebenswirklichkeit **84**  
Leber 23, 26  
Leer 76  
Legenden **79**
- Legendenhafte Wundergeschichte 36  
Leib 41, **70, 72**  
Leid 36, **37, 38, 46, 57, 74–75**  
Leiden Jesu **46**  
Leistung 35, **77**  
Lernen 52  
Lesen 31  
Leuchter 34  
Licht 21, 23, **84**  
Liebe **19–20, 28, 32, 55, 59, 63–64, 66, 72**  
Liebesbeziehung 18  
Liebesgeschehen 34  
Liebesgeschichte 51  
Liebevoller Melodie 75  
Lied der Lieder 19  
Liegend 46  
Lohn **77**  
Lösung 42  
Löwe 27  
Lunge 26  
Lus – Aspekt 74
- Machen-Wollen** 42  
Macht **55**  
Macht des Geldes 84  
Magere Jahre **61**  
Magie **26, 53, 55–56, 77**  
Magier 24  
Mahlzeit 78, **81**  
Makrokosmos **84**  
Mann 57, **66**  
Mann und Frau 19, 84  
Männlich 41, **66**  
Märchen **79**  
Marienheimnis **46**  
Massenzivilisation **85**  
Massstäbe 35, 85  
Meditation **42–43, 79, 82**  
Medizin 26, 63, **72–73**  
Meilensteine 48  
Melodie 17–18, **55**  
Menge der Völker 16  
Mensch **22, 27, 40, 52–53, 56–57, 62, 77, 82**  
Menschenbild **19, 33**  
Menschenkunde 63  
Menschheit in der Krise **85**  
Menschheitsleib **72**  
Menschheitsträume **80**  
Menschlicher Körper 26, **71**  
Messiaserwartung **58**  
Metamorphose 76

- Mikrokosmos **84**
- Milz 23
- Minderwertigkeitsgefühle 63
- Mislungene Reise **35**
- Mit-Gehen 59
- Mond **35, 70**
- Moral **62**
- Möglichkeiten **22**
- Mut 42
- Mutter 24, 27, **32, 65**
- Mutter des Lammes 33
- Mutterbild **65**
- Mysterium **81, 83**
- Mysterium Frau **66**
- Mystik **26, 28–29, 56**
- Mythen **79–80**
- Mythologie **71**
- Mythologische Anthropologie **71**
- Mythos **30, 37, 51, 70**
  
- Nähe** 20, 59
- Nähe des Heiligen 59
- Näherbringen 59
- Näherkommen 25, 48, 59, 75
- Näherkommen zu Gott 34
- Näherungsoffer 24
- Name der Höhle 25
- Namen **80**
- Namen Gottes 31, **56**
- Natur **79–80**
- Naturgesetz 76
- Naturheilkunde 77
- Naturwissenschaft 26
- Neue Dimension **45**
- Neues Haus **78**
- Neues Testament **44**
- Neuer Mensch **52**
- Neuer Weg 75
- Neues Zeitalter **52**
- Neugeburt 76
- Neuordnung 75
- Nichts **18**
- Nichtwissen 48
- Niere 26
- Normales 49
  
- Östliche Mystik** **22**
- Offenbarung 38, **41, 45**
- Offenständiger Mensch 63
- Olivenblatt 31
- Opfer 18, 24–25, 32, 34, 42, **59–60**
- Opferflamme 23
- Opfertier 59
- Opferung Isaaks **32**
- Organe 23, 26, **71**
- Organisiert 42
- Ort 53
- Ostern **49**
  
- Palast** 24
- Paradies **60**
- Partnerschaft **66**
- Paulusbriefe **45**
- Passionszeit **49**
- Perspektive **52**
- Persönliche Wege **57**
- Pfingsten 48, **50**
- Pflanze 34, 59, 71, **79**
- Pharisäer 39
- Phasen der Meditation 42
- Phasen des Schlafes 42
- Physische Weltbetrachtung **84**
- Plagen 34
- Planung **82**
- Polarität **52, 66**
- Politik **80**
- Prägung 23
- Praktisches Leben **26**
- Priestertum **55**
- Prinz 79
- Prinzessin 79
- Profan 49
- Prophetie **41–43, 77**
- Prophetische Verzweiflung 40
- Prophezeiung **29, 42**
- Prüfung 26
- PSI-Wissenschaften **83**
- Psychische Probleme **65**
- Psychologie **63–65**
- Psychosymbolik **73**
  
- Quelle der Inspiration** **67**
- Quellen **85**
  
- Rationalität** **28**
- Raum 23, **50, 53**
- Realität **79**
- Rechte der Frau **35**
- Rechte Zeit **51**
- Regenbogen 74
- Reich 39
- Reich Edoms **64**
- Reine Gefühle 28
- Reinkarnation **27, 81**
- Reissender Löwe 22



- Religion **22, 61, 63, 65, 79, 83**  
Religionsunterricht **81**  
Religiöse Symbole **81**  
Religiöse Handlungen **81**  
Religiöse Erfahrung **18, 85**  
Rettung **53, 57**  
Reue **61**  
Riesen **79**  
Riten **84**  
Rose **24–25**  
Rufen **31**  
Ruhe **78, 81**
- Sadismus** **63**  
Sagen **79**  
Sakramente **81**  
Samen **23**  
Sanftmut **63**  
Satt sein **85**  
Satzung **61**  
Sauerteig **24**  
Säule **24**  
Schein **21**  
Scheinbarer Widerspruch **45**  
Schenken **74**  
Schicksal **70, 84**  
Schlaf **23, 78**  
Schmuck **48**  
Schneckenhaus **23**  
Schnittpunkt **48**  
Schön-geistig **42**  
Schöpfer **57**  
Schöpferischer Frieden **78**  
Schöpfung **51–52**  
Schöpfungslehre **23**  
Schrift **24, 70**  
Schriftzeichen **20**  
Schuld **37, 59, 61**  
Schule **26, 67**  
Schwarz **37, 42**  
Schwarzafrikanische Mystik  
**22**  
Schwarzer Adler **22**  
Schweigen **17, 34**  
Schwelle der Erlösung **36**  
Science Fiction **43**  
Seele **18, 23, 34, 48, 72, 75**  
Seelenstufen **23**  
Segen **17, 77**  
Sehnsucht **45, 65, 78**  
Sein **64**  
Selbstvertrauen **52, 64**  
Selbstverwirklichung **84**  
Selbstvorwürfe **63**
- Sexualität **63, 66–67**  
Sieg **41**  
Siegel **45**  
Sinai **41, 60**  
Singen **25, 36**  
Sinn **72, 75, 81–82**  
Sinn der Leistung **35**  
Sinn der Versuchung **61**  
Sinn des Leidens **37, 75**  
Sinn des Seins **74**  
Sinne **71**  
Sinnlosigkeit **51, 76**  
Sintflut **31**  
Sohn **32, 68**  
Sonne **35, 70, 84**  
Soziologie **63, 80**  
Spaltung **39**  
Spannungen der  
Widersprüche **37**  
Spiegelbild **82**  
Spielen **85**  
Sprachbildung **17**  
Sprache **18–20, 74, 83**  
Sprache und Sprechen **17**  
Sprachlaute **18–19**  
Sprechen **19**  
Stämme **24, 36**  
Stämme Israels **53**  
Starre Form **76**  
Stehend **46**  
Stein **37, 77**  
Stellung der Frau **66**  
Sterben **17, 49, 74–76**  
Sterne **70**  
Stier **22, 27, 59**  
Stilles Wort **35**  
Stimmung **17**  
Stimmung der Eitelkeit **38**  
Strafe **37**  
Streit **18**  
Ströme **24**  
Studium **67**  
Sturm **24, 26, 39**  
Suche Gottes **56**  
Sucht **59, 65**  
Süden **53**  
Sünde **23–24, 26, 37, 59**  
Sündenfall **61**  
Symbolik **18, 79–81**  
Symbolik der Träume **69**  
Symbolik der Welt **79**  
Symbolik des Tuns **81**

- Tanz** 19  
 Tarot 77  
 Tat **81**  
 Taube 31  
 Technik 42, 53, **82**  
 Tempel 34, 42, 59, **78**  
 Theologie **61**, 63  
 Thron 24  
 Tiefe der Erde 59  
 Tiefer liegende Schichten 75  
 Tiere 19, 25–26, 32, 34, **79**  
 Tierkreiszeichen **70**–71, 83  
 Tisch 34, 78  
 Tod 17, 24, 26, 49, **74**, 75, **76**  
 Toleranz 63  
 Trauer 35  
 Traum 17, 33, 38, **42–43**, 52,  
     **69**, 74  
 Traumdeutung **69**  
 Träumen **85**  
 Traumleben **69**  
 Traumzeichen **19**  
 Trennung 23  
 Trieb 24  
 Truhe 78  
 Tun 25, 35, **81**  
 Turmbau von Babel **65**
- Übereinstimmung** 42  
 Übergang 38  
 Überraschung 49, 74  
 Überrest 34  
 Übersetzen **83**  
 Umkehr **49**  
 Umweltverschmutzung **84**  
 Unartikulierte Da-Sein 59  
 Unbekanntes Judentum **57**  
 Unendliches 76  
 Unerkanntes Diesseits **61**  
 Unerwartetes 49  
 Unmögliches **85**  
 Unruhe 24  
 Untergang **34**, 63  
 Unverstanden **65**  
 Unzucht 23, 59  
 Unzufriedenheit **78**  
 Urbilder 37, **68**  
 Urflamme 23  
 Urgrund 37  
 Ursprache **19**  
 Ursprung **19**, **51–52**  
 Urwesen 37
- Vater** 27, **32**, **68**  
 Vater der Prophetie 41  
 Vaterbild **65**  
 Verachtet 27  
 Verbergen **46**  
 Verbergungen 17  
 Verbindung 74  
 Verbindungselemente 23  
 Verborgenheit 22, 38, 46, 54,  
     78  
 Verborgenheit der Sprache 17  
 Verdrängung **64–65**  
 Vereinen **82**  
 Vereinigung 48  
 Vergangenheit **52**  
 Vergebung **61**  
 Vergessen **85**  
 Vergewaltigung der Zeit 27  
 Verhalten 28, 54  
 Verhältnis von Mann und Frau  
     **66**  
 Verhältnis zwischen Schüler  
     und Lehrer 71  
 Verheissenes Land **35**  
 Verkauf 16, 33  
 Verlorenes Paradies **60**  
 Vernunft 26  
 Versager **64**  
 Versöhnung 59  
 Versöhnungstag 48  
 Verständnis 71  
 Verstossung 32  
 Verstrickung **35**  
 Vertikale Linie 46  
 Vertrauen 53  
 Verwüstung 49  
 Verzehren 23  
 Vision 40, **43**  
 Vision von Ezechiel 27  
 Vokale 17, 74  
 Volk des Buches **85**  
 Volkswirtschaft **80**  
 Vorhersagungen 77  
 Völker **22**, **62**
- Wachstumsarten** 71  
 Wagen 27  
 Wagnis der Liebe 84  
 Wahn **65**  
 Wahrheit **69**  
 Wallfahrt 50  
 Wandlung 75  
 Waschungen 77  
 Wasser 26, 37, **81**

- Weg **19**, 24, 29, 31, 45, **65**, **78**  
 Weg der Farben 74  
 Weg der Liebe 26  
 Weg zum Kreuz 46  
 Weg zur Einheit 75  
 Weg zur Transzendenz 37  
 Wegzeichen **69**  
 Weiblich 18, 23, **30**, 41, **66**  
 Weibliche Prophetie **41**  
 Weiblichkeit Gottes **56–57**  
 Weihnen 26  
 Weihnachten **48–49**  
 Weiser Alter **40**  
 Weise 83  
 Weisheit **41**, 57, **83**  
 Weisser Adler 22  
 Welt 32, 66  
 Weltgeschichte **60**  
 Weltuntergang **53**  
 Weltwende **53**  
 Wert der Wissenschaften **83**  
 Wert des Geldes 84  
 Wert- und Schamgefühl 59  
 Wesen **58**  
 Wesentlich 27  
 Westliche Mystik **22**  
 Westliche Welt **22**, **82**  
 Wichtigkeit der Kleinigkeiten  
     27  
 Wiederkehr 27, 41  
 Wiedervereinigung 26  
 Wind 19  
 Wirklich 82  
 Wirklichkeit **18**, 32, **56**,  
     **77–78**, **82**  
 Wirkung 28  
 Wissen 48, 52  
 Wissenschaft **82**  
 Wohlbefinden 25, 28  
 Wohlstand 26  
 Wohnen 78  
 Wohnung Gottes 23  
 Wolke 23  
 Wolle 33  
 Wort **19**, 27, 31, 50, **51**, **83**  
 Wunder 49  
 Wunder der Gnade 42  
 Wunder der Überraschung 42  
 Wunder der Zeit 34  
 Wurzeln 20, **27**, **50**, **57**, **63**  
 Wurzeln des Leidens 38  
 Wüste 35, 49, **53**  
 Wüstenwanderung 17  
 Yoga **82**  
 Zahlen **27–28**, **83**  
 Zärtlichkeit 20  
 Zehn Gebote 16, 60  
 Zeichen **18**, **29**, **39**, 74, **83**  
 Zeichen der Zeit **50**  
 Zeit 16, **31**, **48–49** **50**, **53**  
 Zeit des Lammes 37  
 Zeit in Ägypten 41  
 Zeit nach dem Auszug 41  
 Zeit und Ewigkeit 19  
 Zeiterleben 31, 37  
 Zeitliches 32  
 Zeitvorstellung 51  
 Zen **82**  
 Zentrum 75  
 Zorniger Aspekt **64**  
 Zufall 35–**36**, **84**  
 Zukunft **52–53**  
 Zukunftshoffnung **52**  
 Zulassen **57**  
 Zürnen **57**  
 Zwang 63, **65**  
 Zweierbeziehung 19  
 Zwerge 79  
 Zwiespalt 42  
 Zwingen 28

## Register der hebräischen Wörter

- Assia** 16  
 Atsiluth 16  
**Bina** 16, 25  
 Bria 16  
**Chanukka** 48  
 Chessed 25  
 Chochma 16, 25  
**Da-at** 25  
 Daath 16  
 Dudajim 33  
**En Sof** 23  
 Erev Raw 16  
**Gewura** 25  
 Gilgul 27  
**Hod** 25  
**Jesod** 25  
 Jetsira 16  
**Kabbala** 22, 25, 26–29, 37,  
 70, 73, 83  
 Kether 25  
 Kohelet 38  
 Korban 59  
**Leviathan** 37  
 Lus 74  
**Machpelah** 25  
 Malchuth 25  
 Merkaba 27  
 Midrasch 26  
**Nezach** 25  
**Olam Assia** 25  
 Olam Atsiluth 25  
 Olam Bria 25  
 Olam Jetsira 25  
**Passah** 34, 48, 50, 76  
**Sabbath** 85  
 Scharon 25  
 Schawuoth 50  
 Schor ha-bor 37  
 Sefiroth 22, 23–25, 27,  
 28–29, 50  
 Sohar 21, 23, 25  
 Sukkoth 48  
**Thora** 24  
 Tiferet 25  
**Zaddik** 24

## Zahlenregister

- Sieben Achtel Seite 17
- 2 Seite 33, 36, 82
- 3 Seite 17, 23–34, 26–27, 31,  
37, 39, 42, 50, 56,  
59, 65, 71
- 4 Seite 3, 16, 45, 51, 65
- 6 Seite 25, 27, 59, 83
- 7 Seite 2, 22, 25, 27, 29, 41,  
45, 52, 71, 83
- 8 Seite 27, 38, 58
- 9 Seite 24
- 10 Seite 16, 22, 34, 36, 39, **60**
- 12 Seite 24, 71, 83,
- 13 Seite 24, 83
- 14 Seite 27
- 17 Seite 27
- 18 Seite 27
- 22 Seite 19
- 50 Seite 50
- 57 Seite 27
- 58 Seite 27, 83
- 70 Seite 83–84
- 75 Seite 31
- 666 Seite 83
- 1000 Seite 83

## Register der Bibelstellen

### GENESIS

- 1, 1–3 Seite 16  
 1, 2,4 Seite 20  
 4, 26 Seite 31  
 26, 12–13 Seite 18  
 34 Seite 18  
 37 Seite 16  
 39 Seite 16  
 41, 1–36 Seite 17  
 47, 28–31 Seite 17  
 48 Seite 17  
 49, 33 Seite 17  
 50, 1–17, 23 Seite 17

### EXODUS

- 4, 14–15 Seite 16  
 12, 37–38 Seite 16  
 20, 1–17 Seite 16

### NUMERI

- 13 und 14 Seite 35

### DEUTERONOMIUM

- 6, 4–5 Seite 18  
 11, 13–15 Seite 18

### 1. KÖNIGE

- 17–19 Seite 36  
 21 Seite 36

### 2. KÖNIGE

- 1 Seite 36  
 2 Seite 36

### PSALMEN

- 19 Seite 25  
 27 Seite 55

### HOHELIED

- 1–8 Seite 19

### JESAJA

- 7, 13–17 Seite 39  
 53 Seite 42

### DANIEL

- 1–5 Seite 38

### DAS MATTHÄUS-EVANGELIUM

- 1–28 Seite 44  
 5–7 (Bergpredigt) Seite 46  
 6, 9–15 (Vaterunser) Seite 47

### DAS MARKUS-EVANGELIUM

- 1–16 Seite 44

### DAS LUKAS-EVANGELIUM

- 1–24 Seite 44

### DAS JOHANNES-EVANGELIUM

- 1–21 Seite 44

## Register der Soharstellen

- »Lilie von Scharon« und »Rose der Tiefe«. Der Fall Adams 25
- Beginn der grossen Halle: Offenbarung der Geheimnisse. Schimon bar Jochai und seine Schüler 24
- Beginn der kleinen Halle: Vor dem Abschied des Schimon bar Jochai 24
- Das höhere Lichtgewand der Seele 23
- Das Mysterium der Opferflamme – das verzehrende Himmelslicht 23
- Das richtige Nahrungsoffer. Der böse Trieb als Sauerteig 24
- Der gute und der böse Trieb und ihre Vereinigung. Der Engel JHWH's 24
- Der Name der Höhle Machpelah 25
- Die drei Hauptsünden und die drei Organe des Unterleibes 23, 26
- Die höchsten drei Sefiroth. Die zwölf Stämme. Die Macht des »Zaddik« 24
- Die oberen und die unteren Gesänge 25
- Die Seele während des Schlafes – die drei Seelenstufen 23
- Die Tage im Tode – Josef als Jakobs eigentlicher Sohn 26
- Die Thora und die Erschaffung des Menschen. Die Geborgenheit in der Thora 24
- Die Trennung des Weibes von Adam. Von Ehe und Ehebruch 23
- Gleichnis von der Rose (Beginn des Sohar) 24
- Kleid und Wesen der Thora 24, 26
- Kommentar zum neunzehnten Psalm 25
- Mose und Bileam. Der brennende Dornbusch 23
- Schöpfungslehre 23
- Verbindungselemente. Vom Allgemeinen und Bestimmten 23
- Vom Sturm. Galle, Feuer und Wasser im menschlichen Organismus 26
- Vom Tode Schimon bar Jochai's 24
- Vom Weihen der Ehe 26